

SCHULNACHRICHTEN.

A. Äußeres der Schule.

I. Lehrkörper.

1. Veränderungen.

Der suppl. Gymnasiallehrer Karl Emmer wurde laut Erl. des k. k. Minist. f. Kultus u. Unterricht vom 31. August 1913, Z. 31.522 (Erl. d. k. k. mähr. L.-S.-R. vom 10. September 1913, Z. 25.498) zum provisorischen Lehrer an der Anstalt ernannt.

Der Professor Richard Eberwein wurde mit Erl. d. k. k. Minist. f. Kultus u. Unterricht vom 26. Dezember 1913, Z. 55.222 (Erl. d. Praes. d. k. k. mähr. L.-S.-R. vom 15. Jänner 1914, Z. 7) zum Bezirksschulinspektor für den deutschen Schulbezirk Mähr.-Weißkirchen während der neuen Funktionsperiode angefangen vom 2. Semester 1913/14 ernannt.

Zu Beginn des 2. Semesters trat in den Lehrkörper ein der suppl. Gymnasiallehrer Eugen Hoffmann laut Erl. d. k. k. mähr. L.-S.-R. vom 12. Februar 1914, Z. 4065.

2. Personalstand und Lehrfächerverteilung.

Ernst Sewera, k. k. Direktor der 6. Rangsklasse, Mitglied des deutschen Bezirksschulrates, lehrte Griechisch in der V. Kl. in 5 Stunden.

Richard Eberwein, k. k. Professor und Bezirksschulinspektor, Kustos des Naturalienkabinettes, lehrte im 1. Semester Mathematik in der II., III. und IV., Naturgeschichte in der I., II., IV., V. und VI. Kl., im 2. Semester Mathematik in der II., Naturgeschichte in der I., II., V. und VI. Kl. in zusammen 21, bzw. 12 Stunden; Ordinarius der V. im 1. Semester.

Karl Emmer, k. k. provisorischer Gymnasiallehrer, lehrte Deutsch in der V. Kl. und Böhmisches im I.—IV. Kurse in zusammen 15 Stunden.

Hugo Fuchs, k. k. Professor, lehrte Latein in der V. und VI. Kl., Griechisch in der VI. Kl., Französisch im I. Kurse in zusammen 19 Stunden; Ordinarius der VI.

Dr. Ewald Hofer, k. k. Professor, lehrte Deutsch in der VI. und VIII., Latein und Griechisch in der III. Kl. in zusammen 19 Stunden; Ordinarius der III.

Eugen Hoffmann, k. k. suppl. Gymnasiallehrer, lehrte im 2. Semester Mathematik in der III., IV. und V. Kl. in zusammen 9 Stunden.

- Dr. Anton Hollatko, k. k. Professor, lehrte Latein in der VII., Griechisch in der VII. und VIII. Kl. in zusammen 14 Stunden; Ordinarius der VII.
- Rudolf Muschick, k. k. Professor, Kustos der Schülerbibliothek, lehrte Deutsch in der I., III. und VII., Latein in der I. Kl. in zusammen 18 Stunden; Ordinarius der I.
- Georg Oecono^{mo}, k. k. Professor der 8. Rangsklasse, Kustos des Zeichenkabinettes, lehrte Mathematik und Schreiben in der I., Zeichnen in der I.—IV. Kl. und in der Abteilung für das Obergymnasium in zusammen 17 Stunden.
- Dr. Franz Panagl, k. k. Professor, Kustos der geogr.-histor. und der Musikaliensammlung, lehrte Geographie in der I., Geschichte und Geographie in der II., III., IV. und V. Kl. und Gesang in beiden Kursen in zusammen 22 Stunden; Ordinarius der V. im 2. Semester.
- Dr. Jakob Rabbinowicz, k. k. Professor, Bezirks- und k. k. Landwehr-Rabbiner, lehrte mosaische Religion im I.—III. Kurse in 6 Stunden.
- Heinrich Schaner, k. k. suppl. Gymnasiallehrer, lehrte Geschichte und Geographie in der VI., VII. und VIII. Kl. und Turnen im I. und II. Kurse in zusammen 15 (16) Stunden.
- Dr. Bernhard Schönberg, k. k. Professor der 8. Rangsklasse, lehrte Deutsch, Latein und Griechisch in der IV., philos. Propädeutik in der VII. und VIII. Kl. und Stenographie im I. und II. Kurse in zusammen 21 Stunden; Ordinarius der IV.
- Wenzel Seidl, k. k. Professor, Kustos des phys.-chem. Kabinettes, lehrte im 1. Semester Mathematik in der V.—VIII., Physik und Chemie in der III., VII. und VIII. Kl., im 2. Semester Mathematik in der VI.—VIII., Naturgeschichte in der IV., Physik und Chemie in der III., VII. und VIII. Kl., in beiden Semestern Turnen im III. und IV. Kurse in zusammen 24 (25) Stunden; Ordinarius der VIII.
- Vinzenz Šrom, k. k. Professor der 7. Rangsklasse, lehrte katholische Religion in der I.—VIII. Kl. in zusammen 16 Stunden; Exhortator für das Ober- und Untergymnasium.
- Ignaz Tvaružek, k. k. Professor der 7. Rangsklasse, Kustos der Lehrerbibliothek und des archaeologischen Kabinettes, lehrte Deutsch in der II., Latein in der II. und VIII. Kl. in zusammen 16 Stunden; Ordinarius der II.

Nebenlehrer:

- Karl Emmer lehrte Böhmisch.
- Hugo Fuchs lehrte Französisch.
- Georg Oecono^{mo} lehrte Freihandzeichnen am Obergymnasium.
- Dr. Franz Panagl lehrte Gesang.
- Heinrich Schaner lehrte Turnen, Leiter der Jugendspiele und des Schießunterrichtes.
- Dr. Bernhard Schönberg lehrte Stenographie.
- Wenzel Seidl lehrte Turnen, Leiter der Jugendspiele.
- Über sämtliche siehe oben.

1. 2. 3. 4.

org
Gy
Hie
Me
pa
sch
Erz

in
Kl.
der
Lä
Ze
f.
M
Ča
k.
nis
teil
u.
au

k.
Z.
gy
k.
de
2
de
Er

II. Lehrmittel.

1. Verfügbare Geldmittel.

1. Aufnahmestaxen von 45 Schülern à 4 K 20 h.	189 K — h
2. Lehrmittelbeiträge von 186 Schülern à 2 K	372 K — h
3. Für Zeugnisduplikate	8 K — h
4. Ergänzung der eigenen Einnahmen auf die Normaldotation .	311 K — h
	Summe 880 K — h

2. Zuwachs.

A) Lehrerbibliothek.

a) Durch Ankauf: Holleman, Lehrbuch der organischen und anorganischen Chemie. Lehrplan und Instruktionen f. d. Unterricht an den Gymnasien in Österreich, 3. Aufl. Wien 1913. Redlich, Rudolf v. Habsburg. Hiezu die Fortsetzungen: Mauler, Jahrbuch der mittleren Unterrichtsanstalten. Meyer, Großes Konversations-Lexikon. Verordnungsblatt. Jahrbuch der Grillparzer-Gesellschaft. Zeitschrift des allgem. deutschen Sprachvereins. Zeitschrift für die österr. Gymnasien. Mitteilungen der Gesellschaft für deutsche Erziehungs- u. Schulgeschichte. Grimm, Deutsches Wörterbuch.

b) Durch Schenkung: Von d. k. Akademie der Wissenschaften in Wien: Anzeiger der kais. Akademie der Wissenschaften (mathem.-naturw. Kl.) 50. Jhg. 1913. Von der k. k. statistischen Zentralkommission: Statistik der Unterrichtsanstalten in den im Reichsrat vertretenen Königreichen und Ländern f. d. J. 1909/10. Von der k. k. Schulbücher-Verlags-Direktion: Zeitschr. f. österr. Volkskunde. Vom k. k. Minist. f. K. u. U.: Zeitschr. f. deutsches Altertum u. deutsche Literatur, 55. Bd. 1914. Von der mähr. Museumsgesellschaft: Zeitschrift des mähr. Landesmuseums, XIII. Bd. Časopis moravského musea zemského, roč. XIII., čís. 1., 2. Vom Herrn k. k. Gymn.-Direktor Ernst Sewera: Österr. Rundschau, 25. Bd. Das humanistische Gymnasium, 22. Jhg. Österreichische Mittelschule, 24. Jhg. Mitteilungen d. Vereins d. Freunde d. humanistischen Gymnasiums, 11., 12. u. 13. Hft. Vom Herrn k. k. Gymn.-Professor Ignaz Twaružek: Mitteilungen aus dem höheren Schulwesen, 12. Jhg.

Zeitschriftentauschverkehr: Im Sinne der Verordnung des k. k. Ministeriums für Kultus und Unterricht vom 30. Dezember 1896, Z. 26372, besteht ein Zeitschriftentauschverkehr mit dem k. k. Staatsgymnasium und der k. k. deutschen Staatsrealschule in M.-Ostrau und mit der k. k. Staatsrealschule in Neutitschein. Durch diesen Tauschverkehr stehen den Lehrern der Anstalt 12 Zeitschriften zu Gebote, u. zw.: 2 geographische, 2 enzyklopädische, 2 für Naturlehre, 2 aus der deutschen Sprache, 2 aus der klassischen, 1 aus der modernen Philologie, 1 für die körperliche Erziehung.

Nach auswärts gibt die Anstalt 4 Zeitschriften ab.

B) Sammlung von Jahresberichten.

Im Wege des Austausches liefen ein 391 Jahresberichte aus Österreich-Ungarn, 422 aus Bayern und dem übrigen Deutschland.

C) Schülerbibliothek.

Durch Ankauf: 1. Stökl H., Von der schönen blauen Adria. 2. Neidhardt F., In Wald und Flur. 3. Wunderlich Ed., Durch Trübsal zur Freude. 4. Christelbauer J., Aus dem Reiche der Töne. 5. Stratil D., Historische Anekdoten. 6. Wunderlich Ed., Auf dem Wege zum Reichtum. 7. Ders., Die zwei Schatzgräber. 8. Mein Österreich. 3. Bd. 9. Mein Österreich. 4. Bd. 10. Ranzenhofer A., Mit der Kriegsmarine kreuz und quer im Mittelmeer. 11. Wildner Ad. und Klinger Ad., Freiheit und Vaterland. 12. Mylius Otf., Die Türken vor Wien 1683. 13. Fabre J., Der Sternenhimmel. 14. Gibson Ch., Was ist Elektrizität? 15. Dannemann, Wie unser Weltbild entstand. 16. Pfandner v., Die Physik des täglichen Lebens. 17. Die Befreiungskriege. Festschrift der Stadt Wien. 18. Dass. 19. Björnson B., Synnöve Solbakken. 20. Lagerlöf S., Erzählungen. 21. Polenz W. v., Novellen. 22. Schmidtbonn W., Geschichten vom untern Rhein. 23. Leitgeb O. v., Novellen. 24. Hamerling R., Der König von Sion. 25. Björnson B., Ein froher Bursch. 26. Keller P., Zigeunerkind. Der Guckkasten. 27. Wagner R., Die Meistersinger von Nürnberg. 28. Spiero H., Deutsche Lyrik seit 1850.

Durch Schenkung: 29. Schupp O., Im Eise. Der Onkel in Batavia. Das verlorene Kind. 30. Bonnet J., Der Reiskönig. Horn W. O. v., Vormund und Mündel. Bonnet J., Ein armer Slovak. 31. Horn W. O. v., Eine Korsarenjagd im indischen Inselmeere. Das Erdbeben von Lissabon. Der Strandläufer. 32. Horn W. O. v., Die letzte Ghazweh oder Sklavenjagd im Sudan. (29.—32. Stephan Heller V. Wien.) 33. Fraungruber H., Unterwegs. 34. Weil J., Hundert Erzählungen. (33., 34. Alfred Hawlitschek II.) 35. Österreichs Deutsche Jugend. 14. Bd. 36. Dass. 24. Bd. 37. Gaudeamus. 11. Jhg. 2. Bd. 38. Dass. 12. Jhg. 1. u. 2. Bd. (35.—38. Viktor Steigel VII.) 39. Verne Jul., Reise um den Mond. 40. Flir A., Bilder aus den Kriegszeiten Tirols. (39., 40. St. Heller V. Wien.) 41. Goethe, Hermann und Dorothea. 42. Heyse P., Andrea Delfin. 43. Lienhard Frd., Das klassische Weimar. (41.—43. Hr. stud. vet. Wilhelm Gebauer, Deutsch-Jassnik.) 44. Dr. Schwaighofer A., Tabellen zur Bestimmung einheimischer Samenpflanzen und Gefäßsporenpflanzen. (Josef Güdemann VI.) 45. Proschwitzer Erh., Der Ackermann aus Böhmen des Johannes von Saaz. 46. Goethe, Die Leiden des jungen Werthers. 47. J. Eichendorff v., Aus dem Leben eines Taugenichts. 48. Brentano Kl., Die Geschichte vom braven Kasperl u. dem schönen Annerl. Traun J. v., Geschichte vom Scharfrichter Rosenfeld und seinem Paten. 49. Grillparzer Fr., Der arme Spielmann. Saar Ferd. v., Tambi. 50. Stifter Ad., Die Narrenburg. Ebner-Eschenbach Marie v., Die Freiherren von Gemperlein. 51. Hebbel Fr., Gyges und sein Ring. 52. Ludwig O., Zwischen Himmel und Erde. 53. Ders., Der Erbförster. 54. Walheim Alf., Schlachtenbilder. 55. Fontane Th., Kriegsgefangen. Reuter Fr., Ut mine Festungstid. 56. Regensberg Fr., Von Dresden bis Münchengrätz. (1866.) 57. Liliencron D. v., Kriegsnoellen. 58. Hebbel Fr., Agnes Bernauer. 59. Das

Gudrunlied. 60. Klopstock Friedr., Oden. 61. Herder J. G., Aus dem Journal meiner Reise i. J. 1769. 62. Ders., Briefe. 63. Ludwig O., Der Erbförster. 64. Stifter Ad., Der Hochwald. (45.—64. der Kustos.) 65. Gutzkow K., Der Königsleutnant. 66. Wagner R., Die Meistersinger von Nürnberg. 67. Hofmannsthal H. v., Der Tor und der Tod. (65.—67. Hr. Direktor Ernst Sewera.) 68. Mörl A. v., Das Ende des Kontinentalismus in Österreich. (Flottenverein.) 69. Erzherzog Franz Ferdinand unser Thronfolger. Zum 50. Geburtstage. (K. k. mähr. Statthalterei.) 70. Der Stein der Weisen. 1., 2. Bd. 71. Dass. 3., 4. Bd. (70., 71. Viktor Steigel VII.)

D) Archaeologie.

Durch Ankauf: Gall-Rebhann, Wandtafeln zur Veranschaulichung des Lebens der Griechen u. Römer, u. zw. Taf. 13 Grabstein eines Centurio, Taf. 16 Antike Gefäßformen II., Taf. 23 Eine Komödienszene, Taf. 25 Opferszene, Taf. 26 Röm. Hausrat samt Text.

E) Geographisch-historische Lehrmittelsammlung.

Durch Ankauf: Umlauf Dr. Fr., Schulwandkarte von Europa (phys.). Eine Wagenburg der Hussiten. Ein Fest am Hofe Attilas. Donaudurchbruch bei Wien. Bucht von Cattaro. Kaindlstorfer, Landschaften unserer wichtigsten gebirgsbildenden Gesteine. Diwald, geomorphologische Wandtafeln.

Durch Schenkung: Kurhaus in Bilin (Brunnenverwaltung). 4 Bilder aus dem oesterreichischen Naturschutzpark. (Kaiserl. Rat Dr. Kronfeld).

F) Physikalisch-chemisches Kabinett.

Durch Ankauf:

- a) 1 Mikrometer, 1 Rollbandmaß, 1 Theodolit, 1 Funkeninduktor, 1 Injektorpumpe, 1 Kundt'sche Röhre, mehrere Werkzeuge.
- b) 1 Kupferretorte u. 4 Chemikalien.

Durch Schenkung:

Modell eines Eindeckers. (Steigel VII.)

G) Naturalien-Kabinett.

Durch Ankauf: Brandmaus, Hase, Widderschädel, Hasenschädel, Sammlung von Vogelfüßen, 13 Lautemann'sche Tafeln, 4 Schmeil'sche Tafeln.

Durch Schenkung: 17 Schwedische Eisenerze (Ripper IV.), 38 verschied. Mineralien (Höfer IV.), Kollektion Stahl- und Eisensorten (Höfer IV.), Kollektion zur Veranschaulichung der Zuckerfabrikation (Brier IV.), Asbest, Conscoryphe Sulzeri, Ellipsocephalus Hoffi, 2 mikr. Präparate.

H) Lehrmittel für den Unterricht im Zeichnen.

Durch Ankauf: 6 farbige Modelle, 1 Stummelpfeife, 1 Kognakglas, 1 Kupferteller, 1 Hornbrille, 1 Würfelbecher, 2 Würfel, 1 Küchenleuchter, 1 Becher aus glasiertem Ton, 2 Schmetterlinge, 1 Moschusbock, 1 Feuer-salamander, 6 getrocknete und gepreßte Blätter und Zweige.

J) Musikalien.

Durch Ankauf: Schubert, deutsche Messe. Stehle, Preismesse. Ett, Requiem.

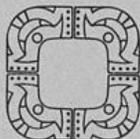
Durch Schenkung: Bauer, Märchenbilder (Humanitas).

K) Turngeräte.

Durch Ankauf: 1 Sprungbrett.

L) Jugendspielgeräte.

Durch Ankauf: 1 Skiausrüstung, 5 Paar Skibretter, 2 Fußbälle, 1 Fußballpumpe, 1 Fußballahle, 3 Diskus, 1 Schlagball.



3. Tabellarische Uebersicht

über den Stand der Sammlungen.

P.-Nr.	Sammlung	Stand am Schlusse des Schuljahres 1912/13		Zuwachs		Stand am Schlusse des Schuljahres 1913/14	
		Nummern	Stücke	Nummern	Stücke	Nummern	Stücke
A	Lehrerbibliothek	24.303	30.298	20	850	24.323	31.148
B	davon Jahresberichte	20.950		813		21.763	
C	Schülerbibliothek	1.301	2.052	71	71	1.372	2.123
D	Archaeologisches Kabinett	10	25	1	5	11	30
E	Geographisch-historische Sammlung	146	1.147	9	21	155	1.168
Fa)	Physikalisches Kabinett	367	—	14	—	381	—
Fb)	Chemisches Kabinett	256	—	5	—	261	—
G	Naturalien-Kabinett	785	3.041	6	41	791	3.082
H	Zeichen-Kabinett	419	2.117	2	25	421	2.142
I	Musikalien	278	—	2	—	280	—
K	Turngeräte	52	201	1	1	53	202
L	Jugend-Spielgeräte	58	359	7	14	64	373

III. Unterstützungswesen.

1. Stipendien.

Stand der Stipendien am Schlusse des Schuljahres 1913/14.

Post-Nr.	Titel des Stipendiums	Betrag		Verleihungsdekret	Name und Klasse des Stipendisten
		K	h		
1	Erzherzogin Gisela-stiftung	40	—	Israel. Kultusgemeinde v. Mähr.-Weißkirchen 22. April 1914, Z. 260	Baron Alfred III. Kl.
2	Jeletz'sche Stipendiumstiftung	160	—	Stadtrat v. Mähr.-Weißkirchen 26. Juli 1912, Z. 3.753	Jeletz Hugo III. Kl.
3	Johann Eder'sche Studentenstipendiumstiftung	210	—	K. k. Bezirkshauptmannschaft Mähr.-Weißkirchen ddto. 24. Juli 1913, Z. 25.244	Rinke Gustav III. Kl.
4	Ignaz Soukup'sches Stipendium	157	50	Pfarramt in Mähr.-Weißkirchen 24. März 1913, Z. 144	Sedlaček Alfons IV. Kl.
5	Kaiser Franz Josef-Jubiläumsstiftung Nr. II	120	—	Lehrkörper des Staatsgymn. in M.-Weißkirchen ddto. 28. Nov. 1913	Važansky Josef VI. Kl.
6	Kaiser Franz Josef-Jubiläumssstiftung Nr. I	80	—	Ausschuß des Unterstützungsvereines „Humanitas“ ddto. Nov. 1911	Kröner Eduard VII. Kl.

2. Studenten-Unterstützungsverein „Humanitas“.

Der edlen Gesinnung hochherziger Gönner ist es zu danken, daß der Verein auch im abgelaufenen Schuljahre seine Tätigkeit zur Milderung des harten Loses armer Gymnasialschüler in ersprießlicher Weise entfalten konnte.

Die Kaiser Franz Josef-Jubiläumsstiftung Nr. I im Betrage von 80 K wurde dem Schüler der VII. Klasse Eduard Kröner belassen, an 105 Schüler wurden Schulbücher aus der Unterstützungsbibliothek verabfolgt und 29 Schüler zu Weihnachten mit Kleidungsstücken, bzw. Geldspenden beteiligt.

Vereinsleitung:

Obmann: Ernst Sewera, k. k. Gymn.-Direktor.

Obmannstellvertreter: Josef Bađura, Schuldirektor i. R.

Kassier: P. Vinzenz Šrom, k. k. Professor.

Schriefführer: Rudolf Muschick, k. k. Professor.

Ausschußmitglieder: Dr. Ewalt Hofer, k. k. Professor.

Alois Jung, Kaiserl. Rat u. Bezirksschulinspektor i. R.

Dr. Franz Panagl, k. k. Professor.

Heinrich Schaner, suppl. Gymnasiallehrer.
 Adolf Schlesinger, Bürgermeister.
 Dr. Bernhard Schönberg, k. k. Professor.
 Wilhelm Schüler, k. u. k. Hauptmann.
 Bruno Schweder, Professor der höh. Forstlehranstalt.

Ersatzmänner: David Donnebaum, Tierarzt.

Hugo Fuchs, k. k. Professor.

Revisoren: Josef Steigel, Fachlehrer.

Ignaz Tvaružek, k. k. Professor.

Ausweis über die Kassagebarung vom 1. Juli 1913 bis 30. Juni 1914.

Post-Nr.	Einnahmen	K	h	Post-Nr.	Ausgaben	K	h
1.	Kassarest vom Jahre 1912	8326	79	1.	Kaiser Franz Josef-Jubiläumsstiftung Nr. 1	80	—
2.	Zinsen der Sparkassa	35	60	2.	Lehrbücher f. die Armenbibliothek	244	80
3.	Zinsen der Wertpapiere	280	—	3.	Kleidungsstücke für arme Schüler	478	34
4.	Erträgnis der Schülerakademie	400	36	4.	Geldspenden an arme Schüler	128	40
5.	Mitgliederbeiträge	921	—	5.	Diverse Ausgaben	38	30
6.	1/2 von der Sammlung „fürs Kind“	48	81				
	Summe	10012	56		Summe	969	84

Kassarest: 9042 K 72 h.

Von dem Kassareste sind 6600 K in Wertpapieren u. zw.: 1 Konvert. Staatsschuldverschreibung zu 2000 K, Nr. 88.873, (Kaiser Franz Josef-Jubiläumsstiftung Nr. I), 2 Erzh. Albrechtbahnpr. zu 600 K, Nr. 5662 und 10.096, 1 österr. Bodenkreditl. zu 200 K, S. 2556, Nr. 85 und 1 ungar. Hypothekenl. zu 200 K, S. 388, Nr. 40, 5 Stück Februarrente zu 200 K, Nr. 1561, 40543, 40544, 448004, 459788, 1 Stück Februarrente zu 2000 K, Nr. 46610, 996 K 80 h bei dem Spar- und Vorschußvereine mittels der Einlagebücher Nr. 1522 und 3898, 131 K 84 h in der Postsparkassa auf Konto 124.978 angelegt; 1314 K 08 h befinden sich im baren zu Händen des Kassiers. Außerdem besitzt der Verein 1 Stück Prämienschein eines ung. Hypothekenloses.

Verzeichnis der Mitgliedsbeiträge und Spenden.

Abiturienten, ehem., der Anstalt anläßl. d. Kollegentages 1914	K 40—	Herr Anton Ballisch, Gemeinderat	„ 2—
Frau Charlotte Anders	„ 4—	„ Karl Baron, Hausbesitzer	„ 8—
Herr Franz Arnošt, Krasna	„ 15—	„ Dr. Eduard Bass, Advokat	„ 3—
„ Gebrüder Baar	„ 2—	„ Moritz Bathelt, Fabriksleiter	„ 2—
„ Josef Bađura, Bürgerschuldirektor i. R.	„ 2—	Frau Hermine v. Beer, Tuzla	„ 10—
„ Karl Ballak, k. k. Hofrat i. R.	„ 2—	Herr Edmund Bernhart, Oberingenieur, M.-Ostrau	„ 10—
		„ Richard Blaschke, k. k. Offizial	„ 2—

Herr Friedrich Freih. v. Bojakovsky K	10—	Herr Dr. Bernhard Köppl, Friedland K	10—
Frl. Bochořák Vlasta, Musik-		Karl Kottek, Ingenieur . . .	3—
Lehrerin	10—	" P. Franz Kraus, Professor . . .	3—
Herr Max Brand, Tierarzt . . .	2—	" Hans Kriegelstein, Apotheker "	2—
" Karl Brier, Fabriksdir., Prerau "	100—	" Heinrich Kubella, k. u. k. Hof-	
" Heinrich Czeike, Fabrikant . . .	5—	lieferant	2—
Frau Ernestine Dittel	5—	" Johann Kubin, Hausbesitzer . . .	2—
Herr David Donnebaum, Tierarzt . . .	2—	" Albert Kunz	5—
" Richard Eberwein, k. k. Prof. . . .	2—	" Franz Losert, Dampfsägebe-	
" Karl Emmer, k. k. Professor . . .	2—	sitzer, Kianitz	20—
" Jakob Fister, k. k. Hauptsteuer-		" Johann Lowak, Fleischhauer . . .	2—
einnehmer i. R.	2—	" Dr. Sigmund Löwenthal, Wien . . .	5—
Frau Friederike Forster	2—	" Dr. Josef Mazanec, Advokat . . .	10—
Herr Ignaz Franta, k. k. Bezirks-		" Rudolf Muschick, k. k. Prof. . . .	2—
sekretär	2—	" Anton Neier, Professor und	
" Dr. Wilhelm Freisler, Rechtsan-		Konviktsleiter	20—
walt u. Landesausschuß-		" Nathan Neugebauer, Kaufm.,	
beisitzer, Brünn	10—	Wsetin	3—
" Hugo Fuchs, k. k. Professor . . .	3—	" Josef Nickles, Zahntechniker,	
" Carl Fundulus, Direktor, M.-		Wien	10—
Ostrau	5—	" Emanuel Nossek, Professor . . .	2—
" u. Frau Gabriel, k. k. Steuer-		" Dominik Odstrčil, Stations-	
einnehmer	4—	vorstand	4—
" Eduard Geyer, Hausbesitzer . . .	2—	" Dr. Franz Panagl, k. k. Prof. . . .	2—
" Raimund Geyer	2—	" Johann Pazian, Hausbesitzer . . .	2—
" Josef Glabazña, Pfarrer	3—	Frau Bertha Perutka, Hausbesitzerin "	2—
Frau Julie Groß	2—	Herr Julius Petschner, Hausbesitzer "	2—
Herr Dr. Moritz Güdemann, Ober-		" Dr. Jakob Pollach, Stadtarzt . . .	1—
rabbiner, Wien	20—	" Ludwig Popp, Bürgermeister . . .	2—
" Rudolf Haus, Hausbesitzer . . .	2—	" Alois Pulzer, Neutitschein . . .	10—
" Willibald Hausotter, Bürger-		" Dr. Jakob Rabbinowicz, k. k.	
schuldirektor	2—	Professor	2—
" Leo Hecht, Fabriksdirektor . . .	2—	" Richard Raynoschek, k. k. Ober-	
" Richard Heller, Kommerzialrat . . .	20—	landesgerichtsrat i. R.	4—
" Dr. Ewald Hofer, k. k. Professor . . .	2—	Löbl. Lehr- und Verwaltungskörper	
" Franz Höfer, Lehrer, Witkowitz . . .	5—	der k. u. k. Militär-Oberreal-	
" Max Hoffmann, Fabriksdirektor . . .	2—	schule	109—
" Dr. Anton Hollatko, k. k. Pro-		Herr Dr. Hermann Reuß, k. k. Ober-	
fessor	2—	forstrat.	5—
" Ferdinand Jacksch, Fabriks-		" Viktor Richtarsky, Hausbesitzer . . .	5—
direktor	3—	" Alois Riesenfeld, Kaufmann . . .	2—
" Alois Jambor, Baumeister	2—	" Leopold Riesenfeld, Kaufmann . . .	2—
" Alfred Janik, evangel. Pfarrer,		" Sigmund Rindl, Kaufmann	2—
Zauchtl	8—	" Josef Ripper, Witkowitz	5—
" Franz Jira, Oberförster	5—	" Alfred Rosenthal, Fabrikant . . .	3—
Löbl. israel. Kultusgemeinde	20—	" Heinrich Salcher, Fabrikant,	
Herr Franz Juchelka, Baumeister,		Wagstadt	20—
Odrau	10—	" Jakob Sax, Lederhdl., Wsetin . . .	10—
" Alois Jung, kaiserl. Rat	2—	" Heinrich Schaner, k. k. Prof. . . .	2—
" Theodor Jureczek, Droguist	2—	" Leopold Scheidl, Direktor des	
" Albin Just, Hausbesitzer	2—	Spar- und Vorschußvereines . . .	2—
" Rud. Kaderawek, k. k. Schulrat . . .	2—	" Adolf Schlesinger, Hausbes.	2—
Löbl. Lehr- und Verwaltungskörper		" Josef Schmidt, Ökonom, Gr.-	
der k. u. k. Kavallerie-Ka-		Petersdorf	5—
dettenschule	49—	" Dr. Hans Schönbeck,	2—
Herr Karl Kerfellner, Kafetier	2—	" Dr. Bernhard Schönberg, k. k.	
" Johann Klimesch, Kaufmann . . .	2—	Professor	2—
" Ferd. Klinger, Postkontrollor,		" P. Vinzenz Šrom, k. k. Prof. . . .	2—
Krems	2—	" Bruno Schweder, Professor	2—
" Heinrich Knöpfelmacher, Ober-		" Wenzel Seidl, k. k. Professor . . .	2—
staatsbahnrat, Wien	10—	" Ernst Sewera, k. k. Gymn-	
" Samuel Kober, Kaufmann	2—	Direktor	10—

H
F
H
L
L
H

H

K
P
F
P
S

S
d
6

A
z
d
a

Herr Karl Siegel, Hausbesitzer . . . K	2.—	Herr Bela Tschelnitz, Fabrikant,	
Frau Regina Singer, Hausbesitzerin „	2.—	Wien K	5.—
Herr Franz Skřidlo, Hausbesitzer . „	2.—	„ Urbanek Leopold	3.—
Löbl. Spar- und Vorschußverein . . .	30.—	„ Ignaz Vogl, Graveur	2.—
Frau Emilie Spitzer, Wien	5.—	„ Dr. Ludwig Weinberg, Advokat „	2.—
Herr Johann Spunar, Gastwirt	2.—	„ Dr. Max Weissmann, k. k. Be-	
„ Klement Stahala, Hausbesitzer „	2.—	zirksrichter	2.—
„ Karl Steigl, Fachlehrer	2.—	„ Joh. Weinzettel, Rentmeister „	5.—
„ Karl Steskal, Fabrikant	2.—	Frau Hedwig Weißberger, Teschen „	5.—
„ Franz Stuchly, Stadtsekretär,		Herr Oskar Wolf, Fabrikant	5.—
Witkowitz	5.—	„ Emil Wychodil, Ritter v. Hanna-	
„ Alfred Tichy, Apotheker, Frei-		burg, k. k. Bezirkshauptmann „	10.—
stadt, Schlesien	20.—	„ Zamorsky Eduard	2.—
„ Gustav Tögel, k. k. Prof.,		„ Viktor Zieger, Fachlehrer	2.—
Aussig	5.—	Frau Paula Zimmer, Wien	2.—
„ Adolf Graf Trauttmansdorff,			
Wiener-Neustadt	10.—		

Spenden anlässlich der musikalisch-deklamatorischen Akademie.

Herr Josef Glabazna, Pfarrer . . . K	5.—	Herr Heinrich Salcher, Fabrikant,	
„ Alois Gröger, k. k. Prof. i. R.,		Wagstadt K	10.—
Königsfeld	4.—	Fräulein Seifert	2.—
„ Max Hansmann, k. k. Direktor,		Herr Bruno Seits, k. u. k. Haupt-	
Mähr.-Trübau	5.—	mann	5.—
„ Eduard Kučera, k. k. Hofrat,		„ Karl Steigel, Fachlehrer	5.—
Olmütz	5.—	„ Emil Wychodil, Ritter v. Hanna-	
„ Dr. Albert Mayer, Freistadt . . .	5.—	burg, k. k. Bezirkshauptmann „	10.—

Wöchentliche Freitische wurden gegeben von

Frau Charlotte Anders (1), Herrn Friedrich Freiherr von Bojakovsky (1), Herrn Hugo Fuchs, k. k. Professor (1), Herrn Richard Heller, k. k. Kommerzialrat (2), Herrn Gustav Hess, Hausbesitzer (1), Herrn Dr. Franz Panagl, k. k. Professor (1), Herrn Vinzenz Pohl, Hotelier zur Stadt Brünn (1), Herrn Adolf Schlesinger, Hausbesitzer (1), Herrn P. Vinzenz Šrom, k. k. Professor (1), Herrn Josef Schwarz, Wirt im Vereinshotel (1), Herrn Bruno Schweder, Professor (1) und von dem Gymnasialdirektor (2).

Endlich spendete der Gauverband IX. Odergau des deutschen Schulvereines anlässlich der Weihnachtsbeteiligung 60 K, wovon die Schüler der II. Klasse Bsirske Rudolf und Dreiseitel Josef je 30 K erhielten, ferner 60 K als Fahrgeld für einen Schüler der I. Klasse.

Die Direktion bittet die hochverehrten Gönner und Freunde der Anstalt, ihre lebhafteste Teilnahme wie bisher der studierenden Jugend zu bewahren, damit der Verein seine Aufgabe, die dürftigen Schüler, deren Zahl keine geringe ist, in ausgiebiger Weise zu unterstützen, auch fernerhin erfüllen könne.



B. Inneres der Schule.

Stundenübersicht der obligaten Lehrfächer:

Lehrgegenstände	K l a s s e								Summe
	I.	II.	III.	IV.	V.	VI.	VII.	VIII.	
Religionslehre	2	2	2	2	2	2	2	2	16
Unterrichtssprache (Deutsch)	4	4	3	3	3	3	3	3	26
Lateinische Sprache . . .	8	7	6	6	6	6	5	5	49
Griechische Sprache . . .	—	—	5	4	5	5	4	5	28
Geschichte	—	2	2	2	3	4	3	4 im 1. 3 im 2. S.	20 (19)
Geographie	2	2	2	2	1	1	—	—	10
Mathematik	3	3	3	3	3	3	3	2	23
Naturgeschichte	2	2	—	—	3	2	—	—	9
Physik und Chemie	—	—	2	3	—	—	4	3 im 1. 4 im 2. S.	12 (13)
Philos. Propädeutik	—	—	—	—	—	—	2	2	4
Freihandzeichnen	3	3	2	2	—	—	—	—	10
Schreiben	1	—	—	—	—	—	—	—	1
Summe	25	25	27	27	26	26	26	26	208

Altclassische Sprachen.

Latein.

I. Klasse. Memoriert (nach Hauler I. T.): Die in den Übungsstücken enthaltenen Sprichwörter und die meisten zusammenhängenden Stücke.

II. Klasse. Memoriert (nach Hauler II. T.): Die meisten zusammenhängenden Lesestücke.

III. Klasse. Lektüre (3 St.): Corn. Nepos: Miltiades, Themistokles, Aristides, Epaminondas; Q. Curtius Rufus St. 55 a — 1 und St. 2, 8, 9, 11, 12, 13, 15, 16, 18, 22, 23, 27, 45, 46, 48 (nach dem lat. Lesebuche von Sewera-Simchen). Memor.: St. 13, 55 d, 1, Arist. 1, Them. 1, Epam. 4, 5.

IV. Klasse. Lektüre (3 St.): Caesaris bell. Gall. von Pramer-Kappelmacher I, IV, VI, 9—28. Lesebuch von Sewera-Simchen St. 25, 28, 29, 34, 38, 50, 51, 55 e, k, 65, 73, 75, 79, 80, 83, 85, 86, 90, 94, 97, 104, 109, 115, 118, 119. — Memoriert: Lesebuch St. 25, 28, 29, 34, 38, 104, 109.

V. Klasse. Lektüre (5 St.): Ovid. (ed. Golling), Metam. I. 89—162 Die vier Weltalter, I. 253—415 Deukalion und Pyrrha, II. 1—332 Phaeton, V. 385—445, 462—571 Raub der Proserpina, VI. 146—224, 225—281, 283—293, 295—312 Niobe, VIII. 183—235 Dädalus und Icarus, VIII. 611—651, 655—724 Philemon und Baucis, X. 1—77 Orpheus und Eurydice, XV. 871—879 Epilog; Fast. II. 83—118 Arion, II. 193—242 Untergang der 306 Fabier, II. 475—512 Romulus Quirinus, II. 687—710 Einnahme von Gabii, III. 809—834 Quinquatrus maiores, IV. 809—860 Gründung Roms und Tod des Remus; Trist. I. 3 Abschied von Rom, IV. 10 Selbstbiographie. Caesar, bell. Gall. VII. 68—90. Livius I., XXI c. 1—15.

Memoriert: Ovid. Metam. I. 89—162, XV. 871—879; Fast. II. 83—118.; Livius I. c. 1., 22.

Semestralschluß-Kompositionen: I. Sem. Ovid, Met. II. 683—707. — II. Sem. Livius, XXII. 51, § 1—7.

Privatlektüre einzelner Schüler: Braun G.: Ovid, Met. IV. 55—73, 76—166, 432—445, 448—463, 615—662; V. 341—343; VI. 313—381; X. 110—142 Epist. ex Ponto III. 2, 45—96. Buniek E.: Livius, Praefatio. Hassmann E.: Ovid, Met. VII. 528—600. Jambor E.: Ovid, Met. I. 1—4, 163—252; IV. 615—662; X. 110—142; XII. 580—611. Livius, Praefatio, II. 10. Janečka Th.: Ovid, Met. III. 1—49. Kratochvila F.: Ovid, Met. I. 1—88; VI. 313—381. Langer R.: Ovid, Met. X. 110—142; XII. 580—611; XIV. 581—608, Livius, XXI. 16—20. Mally K.: Ovid, Met. VIII. 267—284, 287—525; XI. 474—748; XIV. 584—608, 772—851. Marak B.: Ovid, Met. I. 5—88. Mayer P.: Ovid, Met. IV. 615—662, 670—746, 753—764, Livius, XXI. 16—25. Neubauer F.: Ovid, Met. I. 1—88, 163—252; III. 1—130, 528—733; VIII. 267—284, 287—525; XI. 474—748; XIII. 1—56, 58—229, 231—294, 296—331, 333—376, 380—398. Livius, Praefatio, XXII. Odstrčil F.: Ovid, Met. X. 110—142; XI. 85—145. Pollian L.: Ovid, Met. I. 163—252; IV. 615—662; VI. 313—381; XIV. 581—608. Radocha K.: Ovid, Met. XII. 64—145; XIV. 581—608, 772—851; XV. 178—213. Spitzer F.: Livius, XXII. 1—15. Ullmann J.: Ovid, Met. X. 110—142, Livius, Praefatio. Vavřík J.: Ovid, Met. VI. 313—381; XV. 178—213.

VI. Klasse. Lektüre (5 St.): I. Sem. Sallust (ed. Scheindler), bell. Catil.; Cicero (ed. Kornitzer), orat. in Cat. I.; Vergil, (ed. Klouček), Ecl. I. V.; Georg. II. 136—176, 319—345, 458—540, III. 339—383. — II. Sem. Verg. Aen. I. II. — Memoriert: Sall. bell. Cat. c. 5. Cicero, or. in Cat. I. § 1—3. Verg. Aen. I. 1—11, 257—296, II. 199—233.

Semestralschluß-Kompositionen: I. Sem. Sall. bell. Jug. c. 79. — II. Sem. Verg. Aen. V. 719—740.

Privatlektüre einzelner Schüler: Goldscheider L.: Cicero, or. in Cat. III., Güdemann J., Jonas F., Klinger F., Kronfeld C.: Vergil, Aen. III., Kral Th.: Cicero, or. in Cat. II., Vergil, Aen. III., Löwenthal F., Weissberger E.: Plinius, Briefe: I. 1, II. 17, III. 5, VI. 16, 20, VII. 5, 20, 23. ad Traian. 96, Nelhiebel L.: Cicero, or. in Cat. II. Vergil, Aen. III. Ecl. VII. IX., Schrom L.: Cicero, or. in Cat. IV. Vergil, Aen. III., Važansky J.: Sallust. bell. Jug. 1—19, Vergil, Aen. III.

VII. Klasse. Lektüre (4 St.): I. Sem. Cicero Verr. IV, de imp. Cn. Pomp., Laelius. — II. Sem. Ciceros Briefe (Ausg. v. Kornitzer) 1—4, 8—13, 20, 23—26, 30. Vergil Aen. VI, VII 1—640, VIII 18—125, IX 158—501, XII 554—952. — Memoriert: Cic. Verr. IV 1; de imp. Cn. Pomp. c. 1; Verg. Aen VI 679—702; IX 381—445.

Semestralschluß-Kompositionen: I. Cic. div. in Caec. 36—38. II. Verg. Aen. VIII 126—151.

Privatlektüre einzelner Schüler: Arnošt Fr., Bernhart E., Hass M., Riesenfeld E., Rindl J.: Verg. Aen. VII. 783—817, VIII. 369—625, X. 362—509, XI. 532—596, 759—835; Herzig E., Kröner E., Steigel V., Zimmer Fr.: Cic. pro Archia p., Verg. Aen. VII. 783—817, VIII. 369—625, X. 362—509, XI. 532—596, 759—835; Kohn E.: Cic. pro Archia p., Verg. Aen. VII. 783—817, VIII. 369—625; Mazanec J.: Verg. Aen. VII. 783—817, VIII. 369—625; Sewera E.: Cic. div. in Caec., pro Archia p., Verg. Aen. VII. 783—817, VIII. 369—625, X. 362—509, XI. 532—596, 759—835; Tschelnitz P.: Cic. pro Archia p., Verg. Aen. X. 362—509, XI. 532—596, 759—835.

VIII. Klasse. Lektüre (4 St.): I. Sem. Tacitus (ed. Müller), Germania c. 1—27; Annal. I. 1—15, 72—81; II. 27—43, 53—61, 69—83; III. 1—19; IV. 1—13, 39—42, 52—54, 57—60; VI. 50, 51. — II. Sem. Horaz (ed. Huemer), Od. I. 1, 3, 4, 6, 7, 17, 22, 24, 28, 31, 32, 37; II. 2, 3, 6, 7, 10, 13, 14, 16, 17, 18; III. 1—6, 8, 13, 16, 29, 30; IV. 3, 7—9, 12; Epod. 2, 9; Sat. I. 6, 9; Epist. I. 2, 16.

Memoriert: Tacit. Germ. c. 1; Annal. I. 1, 72; Horaz, Od. I. 1, II. 10, III. 13, IV. 3, Epod. II. 1—36.

Semestralschluß-Kompositionen: I. Sem. Tacit. Annal. XV. 45, 46 oder XVI. 30, 31. — II. Sem. Horaz Od. III. 11, vs. 25—44, 49—52.

Privatlektüre einzelner Schüler: Čihal K.: Tacit. Annal. XV. 48—74, XVI; Illing K.: Cic. in Cat. III.; Köppl B.: Horaz Sat. II. 1, 2, 6; Marak U.: Tacit. Annal. XV. 33—74, XVI.; Nitschmann J.: Tacit. Germ. 28—46, Annal. XVI, Cic. pro Sulla; Sax H.: Cic. pro Milone; Škrobal A., Torn Z., Vesely F., Zapletal F.: Tacit. Annal. XVI., Horaz Sat. II. 1, 2, 6.

Griechisch.

III. und IV. Klasse. Memoriert (nach Schenkls Elementarbuche): Die in den Übungsstücken enthaltenen Sprichwörter und sprichwörtlichen Redensarten, in der III. außerdem die Lesestücke, in der IV. einige Lesestücke und Epigramme aus dem poetischen Anhang des Elementarbuches.

V. Klasse. Lektüre (4 St.): I. Sem. Xenoph. (nach der Chrestomathie von K. Schenkl) Anab. I., II., III., V. 1—42, VI. — II. Sem.: Xenoph. Kyrup. I., II.; Homer (ed. Scheindler) Ilias I. und II.

Memoriert wurde: Xen. Anab. I. 1, §§ 1—10; Hom. Ilias I. vv. 1—100.

Kompositionen. I. Sem.: Xen. Anab. IV. 1, —13, IV. 7, 3—6. — II. Sem.: Xen. Kyr. I. 4, 16, 17; Hom. Ilias VIII., 489—511.

VI. Klasse. Lektüre (4 St.): I. Sem.: Homer (ed. Scheindler) Ilias IV., VI., IX., XVI., XIX., XXII. — II. Sem. Herodot (ed. Laucziczky) VII.; Plutarch (ed. Schickinger) Perikles.

Memoriert: Homer, Ilias, IV. 155—162, 166—182; VI. 407—432, 440—465. Herodot VII. c. 10, § 4—5, c. 69, c. 140, c. 141.

Kompositionen. I. Sem.: Hom. Ilias VII. 67, 68, 73—91 (III. 276—296); VIII. 309—329; XVIII. 127—129, 134—154; XXIV. 159—180. — II. Sem.: Herod. I. c. 30 (31); V. c. 100, 101 (82, 83); VI. c. 114—116 (119, 120); IX. c. 63—65.

Privatlektüre einzelner Schüler: Kral Th.: Homer, Ilias VIII.; Löwenthal F., Weissberger E.: Herod. VI. 1—29; Nelhiebel L.: Homer, Ilias III., Herod., VI. 1—29; Schrom L.: Homer, Ilias III. Herod. I. 23, 24, 26—33, 84—91. 120—125, III. 39—43; Važansky J.: Homer. Ilias III. Herod. V. 1—30.

VII. Klasse. Lektüre (3 St.): I. Sem.: Hom. Odys. (ed. Scheindler) I., 1—10., V., VI., VII., VIII., IX., XI. — II. Sem.: Demosth. Philipp. III, Plato, Apologie.

Memoriert: Hom. Odys. I., 1—10; VI. 48—126; Dem. Phil. III. 1—5; Plato Apol. 9

Kompositionen: Hom. Od. XV. 1—26; III. 12, 31—53; XV. 133—159; Dem. Leptin. 77—78; Chers. 48—50; Plato Phaid. p. 116 A—C.

Privatlektüre einzelner Schüler: Arnošt Fr.: Hom. Od. XV.; Charmatz R.: Hom. Od. X.; Hass M., Herzig E., Kröner E., Riesenfeld E.: Hom. Od. X., XII., XIII.; Kohn E.: Hom. Od. XII., XIII., XV.; Kohn Fr., Mazanec J.: Hom. Od. XII. XIII.; Rindl J.: Hom. Od. X., XII., XIII., XIV.; Sewera E., Steigel V.: Hom. Od. X., XII., XIII., XV.; Tschelnitz P.: Hom. Od. I., X., XII., XIII., XV.; Zimmer Fr.: Hom. Od. X., XV.

VIII. Klasse. Lektüre (4 St.): I. Sem.: Plato Euthyphron; Protag. 2—7, 9; Theait. 8; Gorg. 38, 39, 46, 47; Polit. I. 16, II. 18—21; Phaidr. 25—28; Tim. 6, 15; Men. 14—21; Phaid. 63—67; Aristot. Polit. I. 1—2, IV. 11; Poet. 1—15. — II. Sem.: Soph. Elektra. Hom. Od. XXIII., XXIV.

Memoriert: Plato Protag. 5., Soph. El. 1—85.

Kompositionen: Plato Phaid. 1., Polit. I. 9; Phaid. 12 (bis ἀνθρώπων φροβερὸν); Soph. Aias 1—20; Phil. 1231—1251; Phil. 100—122.

Privatlektüre einzelner Schüler: Čapka J., Sax H.: Hom. Od. 14, 18, Plato Kriton; Čihal K., Köppl Br., Marák U., Škrobal A., Torn Zd., Veselý F., Zapletal Fr.: Hom. Od. 14, 18, 2c, Plato Kriton; Illing K.: Hom. Od. 18, 21; Mikulec H.: Hom. Od. 14.

Deutscher Lesestoff im Obergymnasium.

V. Klasse. Proben und Stücke zur ahd. Literaturgeschichte nach dem Lesebuche. — Nibelungenlied, Gudrun: Auswahl des Lesebuches. Höfisches Epos: Erek, Iwein, Parzival, Tristan. Aus Minnesangs Frühling und Walther v. d. Vogelweide, Ulrich von Lichtenstein, Neidhart von Reuental. Aus Freidanks „Bescheidenheit“. Volkslieder. — Auswahl aus dem zeitlich nicht gebundenen Lesestoffe nach dem Lesebuche.

Privatlektüre: Meier Helmbrecht (nach dem Lesebuche).

VI. Klasse: Die Literatur des 16. und 17. Jahrhunderts. Auswahl aus dem Lesebuche. Ausländische Literatur dieser Zeit. Aufklärung und die ersten Klassiker. Die Göttinger und der Sturm und Drang. Herder, Goethe und Schiller bis 1794.

Schullektüre: Lessing: Minna von Barnhelm, Emilia Galotti, Nathan der Weise. Shakespeare: Julius Caesar; Saar: Innocens.

Privatlektüre: Goethe: Götz von Berlichingen, Egmont. Schiller: Räuber.

VII. Klasse. Goethe und Schiller seit 1794. Jean Paul. Hölderlin. Die Romantiker. Die Dichter der Befreiungskriege. Goethe von 1805—1832. Die Schwäbischen Dichter. Rückert. Platen. Chamisso. Grillparzer. Hieran anschließend ausgewählte Stücke nach dem Lesebuche.

Schullektüre: Iphigenie auf Tauris; Wallensteins Lager; Hermann und Dorothea; Medea; Zwischen Himmel und Erde.

Privatlektüre: Die Piccolomini; Wallensteins Tod; Tasso; Der Gastfreund; Die Argonauten.

VIII. Klasse. Die Dichtung der Dreißiger und Vierziger Jahre (1830—1848). Die Dichtung von 1848—1880. Die moderne Dichtung (von 1880 bis zur Gegenwart).

Schullektüre: Goethe: Faust II.; Gerh. Hauptmann: Der arme Heinrich; Musterstücke wissenschaftlicher Prosa nach dem Lesebuche.

Privatlektüre: Schiller: Braut von Messina, Demetrius; Grillparzer: König Ottokars Glück und Ende; Hebbel: Gyges; Ibsen: Gespenster.

Mosaische Religion.

I. Abt. 2 Stunden (6 Schüler, I. und II. Klasse). Geschichte: Von „Die Patriarchen“ bis zur „Teilung des Reiches“. (Nach Ehrmanns Geschichte der Israeliten, I. T.). Sittenlehren, die sich aus diesem Geschichtsstoff ergeben. Hebräisch: II. Buch Moses. Kap. 1—19 im Urtexte. Hebräische Grammatik: Zahl- und Fürwörter.

II. Abt. 2 Stunden (11 Schüler, III. und IV. Klasse). Geschichte: Von „Einführung der Königswürde in Israel“ bis „Untergang des assyrischen Heeres“. Geographische Beschreibung Palästinas. (Nach Ehrmanns Geschichte der Israeliten I. T.) Sittenlehren, entwickelt aus dem Geschichtsstoffe. Hebräisch: V. Buch Moses, Kap. 1—13 im Urtexte. Hebräische Grammatik: Die Lehre vom regelmässigen Verbum und Verba quiescentia.

III. Abt. 2 Stunden (16 Schüler, V.—VIII. Klasse). Geschichte: Von „Die Kabbala (Sohar)“ bis zur Mendelssohnschen Epoche nebst den dazu gehörenden Literaturproben. (Nach Hecht-Kaysersling-Doktor-Biach, Lehrbuch der jüdischen Geschichte). Sittenlehren, entwickelt aus dem Geschichtsstoffe. Hebräisch: II. Buch Samuel, 1—12 im Urtexte. Hebräische Grammatik. Textanalyse.

In jeder Abteilung Übersetzung von Gebeten nach dem hebr. Lehr- und Lesebuche von Königsberg.

An jedem Sabbath Gottesdienst mit Exerzizien.

Böhmische Sprache.

- I. Abt. (17₁ Schüler der I. Klasse), 3 Stunden: Laut- und Schriftelehre, býti, Prädikats-Adjektiva, Plural, Nominativ der Substantiva und Attributs-Adjektiva, Futurum von býti, Präteritum von býti, Demonstrativ-Pronomen, Lokativ, Akkusativ, die sechs Verbalklassen, Präsens, Futurum, Präteritum, Imperativ, Participium, Konjunktiv, Genetiv, Dativ, Instrumental. Schriftliche Haus- und Schulübungen. 8 Schularbeiten. Memorierübungen. (Nach Ritschel-Rypls method. Elementarbuch.)
- II. Abt. (21 Schüler der II., 1 Schüler der IV. Klasse), 3 Stunden: Genetiv, Dativ, Instrumental, Adjektiva einer Endung, Zahlwörter, Possessiv-adjektiva, Steigerung der Adjektiva, Adverbia und ihre Steigerung, unregelmäßige Verba, Pluralia tantum, Dual, durativa, singularia, iterativa, finitiva und frequentativa verba, Passivum, Verbal-Adjektiva und Substantiva, Supinum, Abweichungen von der regelmäßigen Deklination, Transgressiv, Deminutiva, Abweichungen im Gebrauche des Genetivs, Dativs und Instrumentals. Deutsche Zusammensetzungen, Memorierübungen. Schriftliche Haus- und Schulübungen. Monatlich 1 Schularbeit. (Nach Ritschel-Rypls method. Elementarbuch.)
- III. Abt. (21 Schüler der III., 5₂ der IV. und 6 der V. Klasse), 3 Stunden: Systematische Durchnahme des Substantivs, Adjektivs, Steigerung der Adjektiva und Adverbia, Possessiv-Adjektiva, Pronomina, Numeralia, Verba, Präpositionen, Konjunktionen, Satzlehre, Kasuslehre, Präpositionalausdrücke. Schriftliche Schul- und Hausübungen. Gespräche aus dem gewöhnlichen Leben. Lektüre: Jan Jursa, Čitanka I. Von 3 zu 3 Wochen abwechselnd eine Schul- und eine Hausarbeit.
- IV. Abt. (19 Schüler der V.—VIII. Klasse), 3 Stunden: Geschichte der böhm. Lit., alte und mittlere Zeit; aus der neueren Lit.: Die humoristische Literatur (Lektüre: Frant. Jar. Rubeš, „Pan amanuensis na venku“, „Pán Trouba“.), das neuböhm. Theater (Lektüre: V. Kl. Klicpera, „Rohovín čtverrohý“), die böhm. Dichtung unter dem Einflusse der Volkspoesie (Lektüre: Frant. Lad. Čelakovský, „Ohlas písní českých“, „Ohlas písní ruských“). Systematische Wiederholung der Grammatik unter teilweiser Berücksichtigung des historischen Standpunktes. Laut- und Formenlehre.

Französische Sprache.

- II. Abt. (13 Schüler der V.—VII. Klasse), 2 Stunden: Konjugationen von regelmäßigen und unregelmäßigen Verben, Nebensätze — nach

Sokoll — Wypell, Lehrbuch der Französischen Sprache, I. Teil 2. Schuljahr. Lektüre: Lettres de mon moulin und Contes du lundi von Alphonse Daudet; La joie fait peur, Lustspiel in einem Akt von Mme E'mile de Girardin.

Schreiben.

- 1 Stunde (17₁ Schüler, I. Klasse). Übungen im Schreiben der Kurrent- und Lateinschrift unter steter Rücksichtnahme auf richtige Sitzart und Handführung.

Freihandzeichnen.

- 3 Stunden (15 Schüler, V.—VIII. Klasse). Übungen im Skizzieren mit Kohle nach Büsten. Aquarellübungen nach Zusammenstellungen, sowie landschaftliches Zeichnen.

Turnen.

- I. Kurs, 2 Stunden (10 Schüler, I. Klasse). Ordnungs-, Frei-, Stabübungen, Freispringen. Übungen an den Ringen und am Barren. Turnspiele. 1
2
3
4
5
6
- II. Kurs, 2 Stunden (18 Schüler, II. Klasse). Ordnungs-, Frei-, Stab-, Hantelübungen. Bock-, Hoch- und Weitspringen, Übungen an den Ringen und am Barren. Turnspiele.
- III. Kurs, 2 Stunden (21 Schüler, III. und IV. Klasse). Ordnungs-, Frei-, Stab-, Hantelübungen. Exerzieren im geschlossenen Zuge. Weit-, Hochsprung, schräger Laufsprung, Hürdensprung, Stabspringen. Lehrplanmäßige Übungen an den vorhandenen Turngeräten: Reck, Pferd, Bock, Barren, Schaukelringen. Speerwerfen, Diskuswerfen, Laufen. Turnspiele. 1
2
3
4
- IV. Kurs, 2 Stunden (19 Schüler, V. bis VIII. Klasse). Wie im III. Kurs. Außerdem: Dreisprung, Keulenschwingen, Kugelstoßen.

Stenographie.

- I. Kurs, 2 Stunden (18 Schüler der IV., V. und VII. Klasse). Wortbildungs- und Wortkürzungslehre unter sorgfältiger Pflege einer korrekten und kalligraphischen Schreibweise. Schreib- und Leseübungen.
- II. Kurs, 2 Stunden (11 Schüler der V.—VII. Klasse). Wiederholung einzelner Partien der Wortbildungslehre; Satzkürzung.

Gesang.

- I. Kurs, 2 Stunden, (11 Schüler, I. Klasse). Tonlehre, das Noten- und Linien-system, Violschlüssel, Pausen, Takt; Entwicklung der Dur- und Mollskalen; Treffübungen; das Tempo. Ein- und zweistimmige Lieder nach Fibys Liederbuch. 1
2
- II. Kurs, 2 Stunden (35 Schüler, II.—VIII. Klasse). Theorie des Gesanges. Gemischte Chöre geistlichen und weltlichen Inhalts; lateinische Messen. 3
4

Deutsche Aufgaben im Obergymnasium.

V. Klasse.

Schularbeiten.

1. Was und wie sollen wir lesen, um uns zu bilden?
2. Attila in der deutschen Heldensage.
3. Die Vorteile des Aufenthaltes in einer großen Stadt.
4. Die Wohltaten des Lichtes in der Natur und Geisterwelt.
5. Reden ist Silber, Schweigen ist Gold.
6. Österreichs Anteil an der mhd. Literatur.

Hausarbeiten.

1. „Gold gab ich für Eisen“.
2. Die Sprache des Winters.
3. Welchen Eindruck hat das Nibelungenlied auf mich gemacht?
4. a) Man lopt nâch tøde manegen man,
der lop zer werlde nie gewan. (Freidank.)
b) Hinte liep, mörne leit,
deist der werlde unstaetekeit. (Freidank.)

VI. Klasse.

Schularbeiten.

1. Die Bedeutung des Meistersgesanges.
2. a) Inwiefern wurde der Kampf der Leipziger und Schweizer durch Klopstock entschieden?
b) Jung gewohnt, alt getan.
3. Das Heer Friedrichs des Großen nach Lessings „Minna von Barnhelm“.
4. a) Die kulturhistorische Bedeutung des Rittertums.
b) Spiel und Gegenspiel in der „Emilia Galotti“.

5. a) Wer am Wege baut, hat viele Meister. 3.
b) Warum ist der Vorfrühling der Liebling der Dichter und Maler? 4.
6. a) Die Charaktere in Shakespeares „Julius Cäsar“. 5.
b) Denn wer im Frühling finster ist und hart, 6.
Vergeht sich wider Gott, der sichtbar ward. (Jean Paul.) 7.

Hausarbeiten.

1. Der Aufschub ist der Dieb der Zeit. 9.
2. Karls des Großen Bedeutung für die Deutschen. 10.
3. Fremdländerei in unseren Tagen. 11.
4. a) „Götz von Berlichingen“ in der Entwicklungsgeschichte Goethes. 12.
b) Der Übergang vom Mittelalter zur Neuzeit. 13.

VII. Klasse.

Schularbeiten.

1. Was verdanken wir der Kenntnis fremder Sprachen? 15.
2. a) Arbeit ist des Bürgers Zierde. 16.
b) Die Weltgeschichte ist das Weltgericht. 17.
3. Die wirtschaftlichen und sozialen Ursachen der französischen Revolution. 18.
4. Straßen und Eisenbahnen. 19.
5. a) Die Betrachtung der Natur erfreut, belehrt, tröstet. 20.
b) Die Natur bringt den Menschen zum Bewußtsein seiner Größe, 21.
aber auch zur Erkenntnis seiner Nichtigkeit. 22.
6. Österreichs Feldzüge in Italien 1848 und 1849. 23.

Hausarbeiten.

1. a) Die Entwicklung der Kultur. (Nach Schillers Gedicht „Das eleusische Fest“.) 24.
b) Natur und Kultur. (Nach Schillers Gedicht „Der Spaziergang“.) 25.
2. Wallenstein im Urteile seiner Offiziere und Soldaten. (Nach Schillers „Wallenstein“.) 26.
3. Was verleiht der Erzählung „Zwischen Himmel und Erde“ den dramatischen Charakter? 27.
4. Man sage nicht, das Schwerste sei die Tat, 28.
Da hilft der Mut, der Augenblick, die Regung; 29.
Das Schwerste dieser Welt ist der Entschluß. (Grillparzer, Libussa III.) 30.

Redeübungen.

1. Früheste Entwicklung der Himmelsbeobachtung. (Herzig.) 31.
2. Die Hamletaufführung im „Wilhelm Meister“. (Sewera.) 32.

3. Ein Vergleich zwischen Goethes „Iphigenie auf Tauris“ und Euripides' „Iphigenie bei den Tauriern“. (Schindler.)
4. Ibsens „Frau vom Meer“. (Tschelnitz.)
5. Soldatenlieder aus „Des Knaben Wunderhorn“. (Steigel.)
6. Das Schicksalsdrama. (Charmatz.)
7. Kleist „Der zerbrochene Krug“. (Rindl.)
8. Der deutsche Einigungsgedanke. (Kröner.)
9. Die Entwicklung der Eisenindustrie. (Sewera.)
10. Gutzkows „Uriel Acosta“. (Hass.)
11. Die Völkerwanderung und das Christentum. (Anders.)
12. O. Ludwig, „Der Erbförster“. (Kohn Emil.)
13. Wozu hat der Mensch zwei Augen? (Bernhart.)
14. Ein kurzer Überblick über die Entwicklung der Artillerie. (Arnošt.)
15. Grillparzer „Die Ahnfrau“. (Rindl.)
16. Das Porzellan. (Steigel.)
17. Vorsokratische Philosophie. (Tschelnitz.)
18. Der Wiener Kongreß. (Weber.)
19. Entwicklung der Luftschiffahrt. (Herzig.)
20. Vergil, ein Nachahmer Homers. (Charmatz.)
21. Lady Macbeths Charakter. (Zimmer.)
22. Die Überlegenheit der griechischen Kultur in der Antike. (Waña.)
23. Gottesurteile und Fehmgerichte. (Mazanec.)
24. Goethe und Friederike Brion. (Kröner.)
25. Stanley und die Frage der Nilquellen. (Zimmer.)
26. Österreichs Anteil an der Adria. (Kohn Fritz.)
27. Der Einfluß der griechischen Kultur auf die übrigen Völker. (Waña.)
28. W. A. Mozart. (Schindler.)
29. Die Kämpfe in Italien im Jahre 1848. (Mazanec.)
30. Die Verwendung der Nebenprodukte des Gases zur Krafterzeugung. (Arnošt.)
31. Kants Lehre vom Erhabenen und Schönen. (Hass.)
32. Ursprung und Wesen der romantischen Schule. (Kohn Fritz.)

VIII. Klasse.

Schularbeiten.

1. a) Volkstum und Sprache sind das Jugendland, darin die Völker wachsen und gedeihen. (Gottfried Keller.)
b) Hochmut und Stolz.
2. a) Es prägt des Menschen Art sich aus in seiner Sprache. (Menander.)
b) An seiner Waffe kenne deinen Feind. (Hebbel.)

3. a) Leicht ist ein Fähnlein an eine Stange gebunden,
aber schwer mit Ehren wieder heruntergeholt. 16.
- b) Hat die Seeschlacht bei Lissa eine über die politische hinaus-
gehende Bedeutung? 17.
4. a) Wo kühn Kräfte sich regen, 18.
- da rat' ich offen zum Krieg. (Richard Wagner.) 19.
- b) Auch der Krieg hat seine Ehre, 20.
- der Bewegter des Menschengeschicks. (Schiller). 21.
5. a) Gedanken bei der Enthüllung eines Rudolf von Habsburg-Denkmal. 22.
- b) Welche Umstände haben die Erneuerung der Literatur in den 80er
Jahren des 19. Jahrhunderts herbeigeführt? 23.
- c) Lüge und Wahrheit in Ibsens „Gespenstern“. 24.

Hausarbeiten.

1. Niemals ist ohne Enthusiasmus in der Welt etwas Großes geleistet
worden. (Kant.)
2. a) Dorier und Jonier — Nord- und Süddeutsche.
- b) Die Ironie in Goethes Mephistopheles.
3. a) Die Romantik deutscher Ströme.
- b) Neugierde, Wißbegierde, Forschungsdrang. 25.

Redeübungen.

1. Maria Theresias Bedeutung für den österreichischen Staat. 1.
2. Grillparzers Charakterdramen im Goethestil. (1, 2 Čapka.) 2.
3. Handlung und Charakteristik der Hauptpersonen in der „Judenbuche“
und in der „Marzipanliese“. 3.
4. Drahtlose Telegraphie und Telephonie und Zengers elektrodynamische
Weltentstehungstheorie. (3, 4 Čihal.) 4.
5. „Maria Magdalena“ von Hebbel. 5.
6. Das Noraproblem. (5, 6 Illing.) 6.
7. Das Leben und die Werke der Annette Droste — Hülshoff. 7.
8. Der moderne Roman. (7, 8 Just.) 7.
9. Schlesische Mundarten. 8.
10. Das Bauerndrama. (9, 10 Köppl.) 8.
11. Die Bedeutung des „Wilhelm Meister“ für die Entwicklung des Bil-
dungsromans.
12. Die neuesten Untersuchungen über den Kugelblitz. (11, 12 Marak.) 1.
13. Die Wirkungen des Radiums und Mesothorium. 1.
14. Hebbels „Judith“. (13, 14 Nitschmann.)
15. Richard Wagners Musikdramen. (I. Teil.) 2.

16. Richard Wagners Musikdramen. (II. Teil.) (15, 16 Pulzer.)
17. Das Leben und die Bedeutung Nobels.
18. Die moderne Lyrik. (17, 18 Sax.)
19. „Der Hungerpastor“ von Raabe.
20. „Das moderne Märchendrama“ bei Gerhart Hauptmann und M. Maeterlinck“. (19, 20 Škrobal.)
21. Die Kunst der psychologischen Motivierung in Hebbels „Herodes und Marianne.“
22. Inwiefern ist Gerhart Hauptmann in seinem Drama „Der Bogen des Odysseus“ von der Darstellung der Odyssee abgewichen? (21, 22 Torn.)
23. „Merlin“ von Immermann.
24. Der Einfluß der deutschen Literatur auf die tschechische. (23, 24 Vesely.)
25. Ein Versuch, die Entstehung und den Zweck der Pyramiden zu erklären.
26. Über die Eruptionstätigkeit des Vesuv. (25, 26 Zapletal.)

Böhmische Aufgaben im Obergymnasium.

a) Schularbeiten:

1. Procházka ku propasti. (Ličení.)
2. Léto a zima. (Přirovnání.)
3. Štědrý večer. (Vypravování ze života.)
4. a) Malé příčiny — velké následky.
b) Je člověk skutečně pánem země?
5. a) První poslové jara. (Ličení.)
b) Nouze láme železo. (Pojednání.)
6. a) Charakteristika hlavních osob ve Klicperově frašce „Rohovín Čtverrohý“.
b) V čem spočívá pravé štěstí?
7. a) Jak působí jaro na srdce lidské?
b) Πάσιν ἄδειν χαλεπόν.
8. Proč se těšíme na prázdniny?

b) Hausarbeiten:

1. a) Památka dušiček.
b) Pravá cena poesie.
c) Světodějný význam bitvy u Lipska r. 1813.
2. Užitek železa.

3. a) Neodkládej na zejtra, co můžeš učiniti dnes.
b) Nemo propheta in patria.
4. a) Buď opatrným, ale nebuď bázlivým!
b) Vitae, non scholae discimus.

c) Prüfungs-Arbeiten:

1. Které prospěchy poskytovala různost jazyků pokolení lidskému?
2. Jaké city vzbuzuje pohled do minulosti?
3. Pravá láska k vlasti.

d) Redeübungen:

1. Fr. Jar. Rubeš a počátky novočeské literatury humoristické. (Čapka VIII.)
2. Valašsko. (Sax VIII. Kl.)
3. K. Havlíček. (Pollian V. Kl.)
4. Vítěslav Hálek. (Marák V. Kl.)
5. Jan Neruda. (Radocha V. Kl.)
6. Jos. Jungmann. (Schrom VI. Kl.)
7. Zakládání měst v Čechách. (Kral VI. Kl.)
8. Božská komedie I. (Odstrčil V. Kl.)
9. Božena Němcová. (Jonas VI. Kl.)
10. Bohumil Havlasa. (Němeček V. Kl.)
11. K. Jaromír Erben. (Važanský VI. Kl.)
12. Rakousko v roku 1848. (Mazanec VII. Kl.)
13. Rakousko v roku 1866. (Arnošt VII. Kl.)



I.—
bu
Th
Le
Kr
leh
III.

I. 7
Le
Kl.
Me
ni

Mi
12.
f.
K t
Au
De
Da
gy
Nu
St
St

Au

Lehrbücher und Lehrtexte,

die im Schuljahre 1914—15 in Verwendung kommen.

I. Obligate und relativ obligate Lehrgegenstände.

Religion.

I.) a) Katholische: I. u. II. Kl. Großer Katechismus der kath. Rel. — I.—III. Kl. Dr. Theodor Deimel, Illustriertes liturgisches Lehr- und Lesebuch. — III. Kl. Dr. Theodor Deimel, Altes Testament. — IV. Kl. Dr. Theodor Deimel, Neues Testament. — V. Kl. Dr. Ed. Kraus, Lehr- und Lesebuch der kath. Rel. I. Teil, Allgem. Glaubenslehre. — VI. Kl. Dr. Ed. Kraus, Lehr- und Lesebuch der kath. Rel. II. Teil. Besondere Glaubenslehre. — VII. Kl. Dr. Ed. Kraus, Lehr- und Lesebuch der kath. Religion. III. T. Sittenlehre. — VIII. Kl. Fessler, Gesch. d. Kirche Christi, 4. unv. Aufl.

b) Mosaische: I.—IV. Kl. Ehrmann, Bibl. Gesch. d. Israeliten. I. T. 4. Aufl. — V.—VIII. Kl. Hecht, Kayserling, Doktor und Biach, Lehrbuch der jüdischen Geschichte und Literatur. — Textbücher: I. und II. Kl. Kayserling, Das II. Buch Moses. — III. und IV. Kl. Dess. III. Buch Moses. — V.—VIII. Kl. Prophetiae priores von Leteris und I.—VIII. Kl. Königsberg, Hebräisches Lehr- und Lesebuch. 2. Aufl.

Deutsch.

I.—V. Kl. Willomitzer-Tschinkel, Deutsche Grammatik f. österr. Mittelschulen, 14. u. 13. Aufl. — VI.—VIII. Kl. Willomitzer, Grammatik 12.—9. Aufl. — I. Kl. Bauer-Jelinek-Pollak-Strein, deutsches Lesebuch f. österr. Gymnas. u. Realgymnas. 1. Bd. 3. u. 2. Aufl. — II.—IV. Kl. Kummer-Stejskal, Lesebuch 2.—4. Bd.; 2. Bd. 9. Aufl.; 3. Bd. nur 6. Aufl.; 4. Bd. nur 6. Aufl. — V. Kl. Bauer-Jelinek-Pollak-Strein, Deutsches Lesebuch f. österr. Mittelschulen. V. Ausg. f. Gymn. Nur 2. Aufl. Dazu: Leitfaden der deutschen Literaturgeschichte. Ausg. f. Gymn. und Realgymn. I. T. — VI. Kl. Bauer-Jelinek-Pollak-Strein, Lesebuch VI. Nur 2. Aufl. Dazu Leitfaden II. T. — VII. Kl. Bauer-Jelinek-Pollak-Strein, Lesebuch VII., dazu Leitfaden III. T. — VIII. Kl. Jelinek-Pollak-Strein, Lesebuch VIII., dazu Leitfaden IV. T.

Latein.

I.—V. Kl. Schmidt-Thumser, Latein Schulgrammatik, 10.—12. Aufl. I. Kl. Hauler, Lat. Übungsbuch f. die I. Kl. Ausg. A. 21. Aufl. —

II. Kl. Hauler, Lat. Übungsbuch f. d. II. Kl. 19. Aufl. — III. Kl. Hauler, Aufgaben zur Einübung der lat. Syntax. 1. T. Kasuslehre, 13. u. 12. Aufl. — III.—V. Kl. Sewera-Simchen, Lat. Lesebuch für die III.—V. Kl. — IV. Kl. Hauler, Aufgaben zur Einübung d. latein. Syntax. 2. T. Moduslehre. Nur 9. Aufl. — IV. Caes. de bell. Gallico ed. Prammer-Kappelmacher, 10. Aufl. — V. Kl. Hauler-Dorsch-Fritsch, Lat. Stilübungen f. d. oberen Klassen d. Gymnas. 8. Aufl. — VI.—VIII. Kl. Scheindler, Lat. Schulgrammatik 7. (auch 6.—3.) Aufl. — VI.—VIII. Kl. Kornitzer Lat. Übungsbuch für Obergymn., nur 2. Aufl. — V. Kl. Golling, Chrestomathie aus Livius.; Golling, Ovid. carm. sel. 6.—3. Aufl. — VI. Kl. Sallust. bell. Cat. et. Jug. ed. Scheindler; Ciceron. orat. in Cat. ed. Kornitzer. — VI. und VII. Kl. Verg. Aen. nebst ausgew. Stücken der Bucolica und Georgica, herausgeg. v. Klouček. — VII. Kl. Cicero, de imperio Cn. Pompei, pro Archia poeta, Cato Maior u. ausgew. Briefe Ciceros u. s. Zeitgenossen, herausgeg. v. Kornitzer. — VIII. Kl. Tac. op. vol. I. u. Germania ed. Müller; Horat. carm. sel. ed. Huemer, 9.—3. Aufl.

Französisch.

(Für den Fall der Umwandlung der Anstalt in ein Realgymnasium.)

III. Kl. Sokoll-Wyplel, Lesebuch der franz. Sprache. 1. T. Wien 1912.

Griechisch.

III.—VIII. Kl. Curtius-Hartel, Griech. Schulgrammatik. Kurzgefaßte Ausg. v. Fl. Weigel. — III. u. IV. Kl. Schenkel, Griech. Übungsbuch f. d. Unter- u. Obergymnas. Nur 22. Aufl. — V.—VIII. Kl. Schenkl, Übungsbuch f. d. ob. Kl., 12. und 11. Aufl. — V. Kl. Schenkl, Chrestomathie aus Xenoph. 15. Aufl. — V. und VI. Kl. Hom. II. I. ed. Scheindler, 9.—7. Aufl., Hom. II. II. ed. Scheindler. 6., 5. u. 2. Aufl. — VI. Kl. Herod. de bell. Pers. ed. Laucziczky, Plutarch, Perikles von Schickinger. — VII. Kl. Demosthenes, ausgew. Reden, herausgeg. v. K. Wotke. — VII. u. VIII. Kl. Hom. Od. ed. Scheindler, nur ed. II. correctior. G. Schneider, Lesebuch aus Platon mit einem Anhang aus Aristoteles. Nur 3. Aufl. — VIII. Kl. Sophokl. Oedypus rex, ed. Schubert-Hüter.

Geschichte und Geographie.

a) Geschichte: II.—IV. Kl. Mayer, Lehrbuch der Geschichte f. d. unt. Kl. der Mittelschulen. 1.—III. T.; II. Kl. I. T. 7.—4. Aufl.; III. Kl. II. T. nur in 6. Aufl.; IV. Kl. III. T. nur in 6. Aufl. — V., VI. u. VIII. Kl. Zeehe, Lehrbuch der Geschichte des Altertums f. d. oberen Kl. d. Gymn. 6. Aufl. — VI. Kl. Zeehe, Lehrbuch d. Geschichte d. Mittelalters f. d. oberen Kl. d. Gymn. — VII. Kl. Zeehe, Lehrbuch d. Gesch. d. Neuzeit f. d. oberen Kl. d. Gymn. — VIII. Kl. Zeehe-Heiderich-Grunzel, Österr. Vaterlandskunde f. d. VIII. Klasse nur in 4. und 3. um die Bürgerkunde erweiterter Aufl.

kun
III.
öst
Joh

ters
II.
Ja c
Kl.
Arit
und
Gec

des:
Kl.
u. 3
Kl.
Kl. ;
Auf
Kl.
f. C

Hö

Sc

Sten

b) Geographie: I.—III. Kl. Becker-Mayer, Lernbuch der Erdkunde, und zw. I. Klasse I. T. nur in 2. Aufl.; II. Kl. II. T. nur 3. Aufl.; III. Klasse III. T. in 2. Aufl. — IV. Kl. Mayer-Marek, Geographie der österr. Monarchie f. d. IV. Kl. 10.—8. Aufl. — V. und VI. Klasse Müllner Joh., Erdkunde für Mittelschulen. IV. T. für die V., V. T. für die VI. Klasse.

Mathematik.

I.—III. Kl. Jacob-Schiffner-Travniček, Arithmetik I. T. Unterst. — I. Kl. Ders. Verf. Raumlehre. f. d. I.—III. Kl. nur in 2. Aufl. — II. u. III. Kl. Ders. Verf. Raumlehre, Unterst. II. u. III. T. — IV. u. V. Kl. Jacob-Schiffner-Travniček, Arithmetik II. T. Mittelst. — IV. u. V. Kl. Ders. Verf. Raumlehre, Mittelst. I. T., bzw. II. T. — VI. Kl. Ders. Verf. Arithmetik für die VI. Kl. und Ebene Trigonometrie für die VI. Kl. — VII. und VIII. Kl. Ders. Verf. Arithmetik für die VII. und VIII. und analytische Geometrie. — W. Adam, Logarithmen.

Naturwissenschaften.

I. u. II. Kl. Pokorny, Tierreich, bearb. v. Latzel, 29.—26. Aufl.; dess. Verf. Pflanzenreich, bearb. v. Fritsch, nur in 25. Aufl. — III. u. IV. Kl. Rosenberg, Lehrbuch der Physik f. d. unt. Kl. der Mittelschulen 4. u. 3. Aufl. — IV. Kl. Wolf, Grundriß der Chemie u. Mineralogie f. d. IV. Kl. — V. Kl. Abel-Himmelbauer, Mineralogie und Geologie f. d. V. Kl.; Wettstein, Leitfaden der Botanik für die ob. Kl. der Mittelsch. 4. Aufl. — VI. Kl. Schmeil-Scholz, Leitfaden der Zoologie. — VII. u. VIII. Kl. Rosenberg, Lehrbuch der Physik f. d. ob. Kl. d. Mittelschulen. Ausg. f. Gymn. 6. u. 5. Aufl.

Philosophische Propädeutik.

VII. Kl. Höfler, Grundlehren der Logik 4.—2. Aufl. — VIII. Kl. Höfler, Grundlehren der Psychologie, 4.—2. Aufl.

Böhmische Sprache.

Ritschl u. Rypl, Method. Elementarbuch d. böhm. Sprache. — Schober, Böhm. Lesebuch f. d. ob. Kl. deutsch. Mittelsch.

II. Nicht obligate Lehrfächer.

Stenographie.

Weizmann Karl, Lehr- und Übungsbuch der Gabelsbergerschen Stenographie, 2. Aufl. — Beilage zu den Mähr. Blättern für Stenographie.

Gesang.

Fiby, Chorliederbuch f. österr. Mittelschulen, I. T., II. T., 2. Aufl.

III. Kartenwerke.

I.—VII. Kl. Kozenn, Geogr. Schulatlas, nur 42.—39. Auflage. —
Putzger, Histor. Schulatlas, 32.—17. Aufl.

IV. Gesangsbuch.

I.—VIII. Kl. f. d. kath. Schüler: Quaerite Dominum, Gesangsbuch für
deutsche Mittelschulen.

Maturitätsprüfungen.

A. Schuljahr 1912/1913.

1. Sommertermin.

Die mündlichen Prüfungen fanden unter dem Vorsitze des Direktors
des k. k. Staatsgymnasiums mit deutscher Unterrichtssprache in Ung.-Hradisch
Herrn Johann Gallina am 9. und 10. Juli statt.

Von den 13 zur Prüfung erschienenen öffentlichen Schülern erhielten
2 Schüler ein Zeugnis der Reife mit Auszeichnung, 11 ein Zeugnis der
Reife, 1 Externist wurde auf ein halbes Jahr reprobiert.

2. Herbsttermin.

Zur Ablegung der Reifeprüfung haben sich zwei von der Reifeprüfung
im Sommertermin zurückgewiesene Abiturienten, ein öffentlicher Schüler und
ein Privatist, und zwei Externistinnen gemeldet. Letztere hatten sich der
schriftlichen Reifeprüfung zu unterziehen.

Aus dem Deutschen wurden ihnen folgende drei Themen zur Wahl
gestellt:

1. Wissen ist Macht, Bildung macht frei.
2. Dampf und Elektrizität im Dienste des modernen Verkehrs.
3. Österreich als Bollwerk des Christentums im Kampfe gegen den Islam.

Beide Externistinnen wählten das zweite Thema.

Das lateinische Thema lautete: Liv. XXVIII., 22, 2—13; das griechische:
Dem., Üb. d. Angel. im Cherson. 38—45.

Die mündliche Reifeprüfung fand am 24. September unter dem Vor-
sitze des Herrn Regierungsrates Karl Ritter von Reichenbach, k. k. Landes-
schulinspektors, statt.

Die Abiturienten erhielten ein Zeugnis der Reife, die Externistinnen wurden auf ein Jahr reprobiert.

3. Februartermin.

Zur Ablegung der Reifeprüfung hat sich der im Sommertermin auf ein halbes Jahr reprobierte Externist gemeldet. Er hatte sich der schriftlichen Reifeprüfung aus allen drei Fächern zu unterziehen.

Aus dem Deutschen wurden folgende drei Themen zur Wahl gestellt:

1. Welche Erfindungen haben den Fortschritt der Menschheit am meisten gefördert?
2. „Völlig vollendet liegt der ruhende Greis, der Sterblichen herrliches Muster“. (Goethe, Achilleis).
3. Die Betrachtung der Natur erfreut, belehrt, tröstet.

Der Abiturient wählte das erste Thema.

Das lateinische Thema lautete: Cic. de rep. VI., 9—11 bis nepotismi?, das griechische: Plat., Protag. c. 9, p. 317E—319A.

Die mündliche Reifeprüfung fand am 21. Februar unter dem Vorsitze des Direktors statt.

Der Externist wurde auf ein halbes Jahr reprobiert.

Verzeichnis der Approbierten.

*) Bedeutet Reife mit Auszeichnung.

	Name	Ort	Land	Jahr	Dauer der Gymnasial- Studien Jahre	Es studieren weiter, u. zw.
<i>a) Sommertermin</i>						
1.	Bretschneider Ferdinand	Eisenstadt	Ungarn	1895	8	Rechts- u. Staatswissensch. 4, Medizin 2, Philosophie 2, Technische Wissensch. 1, Land- u. Forstwirtsch. 2, Handelsfächer 1, an d. Militärakademie 1, an e. Kunstsinstitut 1, Eisenbahnwesen 1.
2.	Čech Friedrich	Weißkirchen	Mähren	1893	8	
3.	Gebauer Wilhelm	Zauchtel	"	1894	8	
4.	Humplik Ernst	Weißkirchen	"	1892	8	
5.	*Palička Josef	Ústí	"	1891	8	
6.	Rabbinowicz Alexander	Weißkirchen	"	1895	8	
7.	Schneider Franz	Troppau	Schlesien	1894	8	
8.	Šrom Anton	Milenu	Mähren	1892	8	
9.	*Steinhardt Leonhard	Groß-Bystřitz	"	1893	8	
10.	Steuer Wilhelm	Klein Tajax	"	1893	9	
11.	Stratil Gustav	Fulnek	"	1894	8	
12.	Wolf Emanuel	Weißkirchen	"	1894	8	
13.	Wollenhaupt Gero	Weißkirchen	"	1894	9	
<i>b) Herbsttermin</i>						
14.	Frhr. v. Bischoffshausen Walter	Wien	Nied.-Öst.	1891	10	
15.	Jungmann Rudolf	Raabs	"	1892	10	

Rechts- u. Staatswissensch. 4, Medizin 2, Philosophie 2, Technische Wissensch. 1, Land- u. Forstwirtsch. 2, Handelsfächer 1, an d. Militärakademie 1, an e. Kunstsinstitut 1, Eisenbahnwesen 1.

Ergebnis der Maturitätsprüfungen im Jahre 1912/1913.

	Gemeldet	Nicht zugelassen	Zurück getreten	Geprüft	Reif mit Aus- zeichnung	Reif	Reprobiert
I. im Sommertermine 1913.							
Öffentliche Schüler	14	1	—	13	2	11	—
Privatisten	1	1	—	—	—	—	—
Externisten (Externistinnen)	4	2	1	1	—	—	1
Summe	19	4	1	14	2	11	1
2. im Herbsttermin 1913.							
Öffentliche Schüler	1	—	—	1	—	1	—
Privatisten	1	—	—	1	—	1	—
Externisten (Externistinnen)	3	1	—	2	—	—	2
Summe	5	1	—	4	—	2	2
3. im Februartermin 1914.							
Öffentliche Schüler	—	—	—	—	—	—	—
Privatisten	—	—	—	—	—	—	—
Externisten	1	—	—	1	—	—	1
Summe	1	—	—	1	—	—	1

B. Schuljahr 1913/14.

Zur Prüfung meldeten sich sämtliche 14 Schüler der 8. Klasse, 5 Externisten, 3 Externistinnen und 1 Realschulabsolvent. Vor der schriftlichen Prüfung traten 1 öffentlicher Schüler, 3 Externisten und 1 Externistin von der Prüfung zurück.

Die Themen der schriftlichen Prüfung, welche vom 15.—17. Juni stattfand, waren folgende:

Aus dem Deutschen waren nachstehende drei Themen zur Wahl gestellt:

1. Was die Epoche besitzt, verkünden hundert Talente,
Aber der Genius bringt ahnend hervor, was ihr fehlt.
 2. Italien, das Land der deutschen Sehnsucht.
 3. Die Wissenschaft ist immer unterwegs, die Kunst immer am Ziel.
- Das erste Thema wurde von 2, das zweite von 8, das dritte von 7 Schülern gewählt.

Aus dem Lateinischen: Cattulli carm. LXIV., 132—176.

Aus dem Griechischen: Plato, Enthydemus p. 280 B.—E.

Die mündliche Prüfung findet am 6., 7. und 8. Juli unter dem Vorsitz des Direktors des k. k. Kaiserin Elisabeth-Staats-Gymnasiums in Lundenburg Herrn Friedrich Kohn statt.

G
ein
Sch
befa
auf
Bäu
verl
gen
wer
an
Exe
Pro
Die
(27)
We
spie
Spe
Tab
1
27.
1.
4.
8.
11.
18.
22.
29.
22.
25.
29.
2.
6.
9.

Gesundheitspflege der studierenden Jugend.

Das rings von Bäumen umgebene Schulgebäude bietet den Schülern einen gesunden Aufenthalt. Der Lüftung sowohl wie der Temperierung der Schulräume wurde stets die nötige Sorgfalt zugewendet. In den Pausen befanden sich die Schüler bei ungünstigem Wetter auf den Gängen, sonst auf dem geräumigen Turnhofe, der mit seinen hohen, dicht belaubten Bäumen dem Gebäude zur Zierde gereicht.

Der Turnunterricht wurde bei günstiger Witterung auf den Turnhof verlegt, der auch für die an Stelle des Turnens tretenden Spiele Raum genug bietet.

Mit den Jugendspielen konnte bereits im Herbste begonnen werden. Ferner wurde vom 22. April 1914 bis Schluß des Schuljahres an den Mittwoch- und Samstagnachmittagen in 4 Abteilungen auf dem Exerzierplatze der k. u. k. Kavallerie-Kadettenschule unter der Leitung des Professors Wenzel Seidel und des Supplenten Heinrich Schaner gespielt. Die Dauer der Jugendspiele betrug zwei Stunden. Eine Anzahl von Schülern (27) kommt von den umliegenden Ortschaften zur Schule nach Mährisch-Weißkirchen und kann daher wegen der weiten Entfernung an den Jugendspielen nicht teilnehmen.

Mit den Schülern wurden folgende Spiele vorgenommen:

I. und II. Klasse: Schlagball, den Dritten abschlagen, Ruffball, Metball.

III. und IV. Klasse: Barlaufen, Torball, Schleuderball, Fußball.

V. bis VIII. Klasse: Schleuderball, Faustball, Fußball, Diskuswerfen, Speerwerfen, Kugelstoßen.

Die zwanglose Beteiligung an den Spielen war, wie aus der folgenden Tabelle zu ersehen ist, eine rege.

Frequenz der Jugendspiele.

1. Abteilung 1. Kl. - 17 (13) Sch.			2. Abteilung 2. Kl. - 27 (24) Sch.		3. Abteilung 3. u. 4. Kl. - 52 (46) Sch.		4. Abteilung 5.-8. Kl. - 67 (53) Sch.	
Datum	anwesend	%	anwesend	%	anwesend	%	anwesend	%
27. 9.	8	62	16	67	17	36	17	32
1. 10.	8	62	6	25	23	49	16	31
4. 10.	9	69	13	55	20	43	14	26
8. 10.	10	77	15	63	25	53	16	31
11. 10.	6	46	12	50	20	43	15	28
18. 10.	9	69	14	58	27	57	20	38
22. 10.	6	46	15	63	23	49	18	34
29. 10.	7	54	18	75	20	43	20	38
22. 4.	9	69	21	88	29	62	25	47
25. 4.	10	77	17	71	26	55	10	19
29. 4.	11	85	20	83	29	62	21	40
2. 5.	7	54	22	92	26	55	17	32
6. 5.	7	54	18	75	27	57	16	31
9. 5.	8	62	14	58	26	55	22	42

1. Abteilung 1. Kl. - 17 (13 Sch.)			2. Abteilung 2. Kl. - 27 (24 Sch.)		3. Abteilung 3. u. 4. Kl. - 52 (46 Sch.)		4. Abteilung 5.-8. Kl. - 67 (53 Sch.)	
Datum	anwesend	%	anwesend	%	anwesend	%	anwesend	%
16. 5.	10	77	16	67	25	53	25	47
20. 5.	8	62	19	79	25	53	17	32
23. 5.	9	69	18	75	22	47	15	28
27. 5.	7	54	17	71	18	38	13	25
3. 6.	7	54	13	55	14	30	17	32
10. 6.	5	38	8	33	12	26	11	21
17. 6.	5	38	12	50	14	30	11	21
20. 6.	5	38	10	42	19	41	10	19
24. 6.	5	38	10	42	19	41	10	19
27. 6.	5	38	13	55	15	32	19	36

Gesamtübersicht über Zahl und Besuch der Spiele.

Der Gelegenheiten		Beteiligungsziffer				Anmerkung
Zahl	Dauer in Stunden	Gesamtzahl	höchste	niederste	Durchschnitt	
24	48	1464	84	36	61*)	*) als Durchschnitt der Spieltage

Die Direktion spricht dem Kommandanten der k. und k. Kavallerie-Kadettenschule Herrn Oberstleutnant Mario Franz für die freundliche Überlassung des Exerzierplatzes zum Zwecke der Vornahme der Jugendspiele den wärmsten Dank aus.

An dem von den deutschen Mittelschulen in Olmütz gelegentlich ihres Sportfestes am 21. Juni 1914 veranstalteten Zehnwettkampfe nahm unter der Führung des Prof. Wenzel Seidl eine Gruppe von drei Schülern der VII. Kl. teil. Sämtliche Teilnehmer wurden durch Preise, bestehend aus je einem Eichenkranz und einem Diplom, ausgezeichnet. Ein Schüler erreichte dabei eine Höchstleistung im Weitsprung (5.65 m). Der Anstalt selbst wurde unter den am Kampf beteiligten Anstalten der zweite Platz zuerkannt.

Der Schießunterricht an Mittelschulen begann am 14. Oktober 1913 und endete am 31. Mai 1914. Er fand an 24 Samstagen (in 48 Lehrstunden) statt. Im ganzen beteiligten sich 21 Schüler, u. zw.: 12 der VII. und 9 der VIII. Klasse. Den Unterricht erteilte der Supplent Heinrich Schaner. Dem Unterrichte lag die Auffassung einer sportlichen Betätigung beim Schießen zugrunde. Er erstreckte sich auf die Handhabung der Waffe, auf Kartenlesen und Distanzschätzen, ferner auf die Vermittlung allgemeiner Kenntnisse über militärische Einrichtungen, über das österreichische Wehr-

systeme
erzie
und
in d
auf
bilde
Schü
sehr
Beric
dem
von
und l
Weif
Schn
der
Für
Schu
Eifer
Betri
Anst
Schü
33 N
in d
Skiat
Kom
Latz
angel
besti

Klasse
I
II
III
IV
V
VI
VII
VIII
Summe
in %

system, die Gliederung der bewaffneten Macht und deren Bedeutung in volks-erziehlicher Richtung. Das Übungsschießen fand in den Monaten April und Mai auf dem k. und k. Militärschießplatze statt; es wurde auf Ziele in der Distanz von 200, bzw. 300 Schritten geschossen. Das Bestschießen auf dem Schießplatze wurde am 23. Mai vorgenommen, die Ringscheibe bildete auf eine Entfernung von 300 Schritten das Ziel. Die neun besten Schützen wurden mit Preisen beteiligt. Der Erfolg des Unterrichtes kann als sehr befriedigend bezeichnet werden. — Zum Schlusse fühlt sich der Berichterstatter angenehm verpflichtet, seinen innigsten Dank auszusprechen dem k. k. Landwehrkommando Krakau Nr. 1 für die Spendung von 25 K zur Anschaffung von Besten, ferner den Spendern von Besten und Beiträgen und dem k. k. Landwehrstationskommando in Mähr.-Weißkirchen für die Förderung des Schießunterrichtes.

Der Wintersport konnte infolge einer durch 7 Wochen anhaltenden Schneedecke auf seine volle Rechnung kommen. Die Schlittschuhläufer der Anstalt huldigten ihrem Sporte auf den verschiedenen Eislaufplätzen. Für das Rodeln boten die zahlreichen Abhänge der Umgebung des Schulortes hinreichend Gelegenheit. Viele Schüler widmeten sich mit allem Eifer diesem Wintervergnügen. Wie für das Rodeln, so ist auch für den Betrieb des Skisportes die Umgebung sehr günstig. Die von der Anstaltsdirektion angekauften sechs Ausrüstungen wurden von den ärmeren Schülern und von Neulingen abwechselnd benutzt. 57 Schüler, darunter 33 Neulinge, unterwies der Professor Wenzel Seidl an 18 Nachmittagen in diesem Sport und unternahm mit ihnen an 4 Sonntagen ganztägige Skiausflüge in das Odeergebirge. — Endlich spricht die Direktion dem Kommandanten der k. und k. Militär-Oberrealschule Herrn Oberst Franz Latzer den wärmsten Dank dafür aus, daß die der genannten Schule angehörige Badeanstalt und Schwimmschule der studierenden Jugend zu bestimmten Tagesstunden zur Verfügung gestellt wurde.

Zur Ergänzung der obigen Ausführungen diene folgende Tabelle:

Klasse	Schülerzahl	Es nahmen teil am									Es wohnen in den Ferien auf dem Lande	Es machten in den Ferien des Vorjahres eine Reise von fünf Tagen bis zu vier Wochen
		Schlittschuhlaufe	Rodeln	Skilauf	Schwimmen	Rudern	Radfahren	Jugendspiel	Tennisspiel	Schiebunterricht		
I	17	9	13	1	3	3	4	13	—	—	1	1
II	27	23	31	5	13	17	7	24	3	—	23	9
III	32	26	24	20	14	14	19	24	5	—	23	15
IV	20	15	17	7	13	13	11	15	5	—	9	5
V	20	15	15	4	16	8	12	10	5	—	9	11
VI	15	9	6	3	10	10	9	5	4	—	7	2
VII	18	11	14	12	18	14	14	11	3	12	8	6
VIII	14	7	14	7	14	14	14	8	6	9	6	10
Summe	163	115	134	59	101	93	90	110	31	21	86	59
in %	100	70	82	36	62	57	55	67	19	65.5	53	36

Die Schulausflüge einzelner Klassen fanden am 26. Mai, der zu dem Zwecke freigegeben worden war, statt.

Übersicht der Ausflüge.

Klasse	Tag	Z i e l	Leiter
I. u. III.	26. Mai	M.-Weißkirchen—Talsperre—Krasna —M.-Weißkirchen	Prof. Muschick u. Prof. Dr. Hofer
II. u. IV.	26. Mai	M.-Weißkirchen—Odrau—Bölten	Prof. Tvarůžek u. Prof. Dr. Schönberg
V. u. VI.	26. Mai	Friedland—Lissa—Friedland	Prof. Dr. Panagl, Prof. Eberwein u. Prof. Fuchs
VII. u. VIII.	26. Mai	M.-Weißkirchen—Odrau—Fulnek— Zauchtel	Prof. Seidl, Prof. Dr. Hollatko und Suppl. Schaner

Die Hauptleitung der deutschen Studenten- und Schülerherbergen in Hohenebelbe hat an 4 Schüler Ausweiskarten zur Benützung der Studentenherbergen abgegeben, wofür die Direktion dem Vereine den geziemenden Dank ausspricht.



Chronik.

Msgr. Dr. Anton Simersky †.

Am 21. August 1913 verschied nach kurzem Krankenlager der f. e. Ordinariatskommissär Herr Dr. Anton Simersky. Seit dem Schuljahre 1899—1900 inspizierte der nunmehr Verblichene den katholischen Religionsunterricht. Leutselig und zuvorkommend gegenüber jedermann, hatte er besonders ein warmfühlendes Herz für die Schuljugend, die an ihm einen väterlichen Freund verloren hat.

Am 16. und 17. September fanden die Aufnahmen, die Aufnahme- und Wiederholungsprüfungen statt, am 18. September wurde das Schuljahr mit einem Festgottesdienste eröffnet.

Am 4. Oktober als dem Allerhöchsten Namensfeste Sr. Majestät unseres Kaisers wurde für die katholischen Schüler in der Pfarrkirche, für die israelitischen Schüler im Tempel ein feierlicher Gottesdienst zelebriert.

Am 19. November wohnten die katholischen Schüler dem feierlichen Trauergottesdienste für weiland Ihre Majestät die Kaiserin Elisabeth bei.

Die anlässlich des vom k. k. mähr. Landesschulrate mit dem Erl. v. 24. Jänner 1914, Z. 2315 angeordneten III. Kinderschutztages in Mähren im Monate März unter den Schülern vorgenommene Sammlung zugunsten des Kinderschutzes und der Jugendfürsorge ergab die Summe von 148·81 K. Im folgenden sind die Beiträge in Kronen angeführt.

I. Klasse: Andrysek J. 1, Baron E. 0·6, Blaschke R. 1, Gewürz B. 0·5, Gewürz O. 0·5, Kunz O. 1, Racek J. 1, Važansky Th. 0·5. — II. Klasse: Brier L. 8, Bsirske R. 0·2, Dittel E. 1, Dreiseitel J. 0·2, Fabris K. 0·5, Franta L. 0·4, Neugebauer P. 0·5, Nickles J. 1, Oeconomo M. 0·56, Petrik F. 0·6, Reck F. 0·32, Salcher H. 4·53, Schönweitz J. 0·14, Seits H. 2, Spunar A. 0·3, Willert R. 0·6, Wlček R. 0·5, Zahel R. 1, Loy I. 0·6, Oeconomo S. 0·5, Schweder I. 1. — III. Klasse: Baron A. 0·5, Donnebaum O. 1, Geyer R. 0·2, Göschl F. 3·5, Janoušek K. 0·4, Lauterbach E. 3·5, Mandl L. 1, Martinec J. 0·4, Olschowsky O. 0·2, Rinke G. 0·4, Schmidt J. 0·3, Veits L. 1, Weissbrott L. 0·4, Wicha A. 0·3, Veits M. 1. — IV. Klasse: Brier K. 6, Donnebaum E. 1, Fundulus K. 3, Höfer E. 1, Juchelka O. 2, Knöpfelmacher F. 3, Kopřiva A. 1, Mickler A. 1, Nowak V. 1, Ripper J. 4, Schlesinger F. 1, Sigmund F. 1, Wlček E. 1, Tvaružek L. 1. — V. Klasse: Braunn G. 1, Buniek E. 0·3, Deutsch A. 3, Freisler E. 3, Hassmann E. 0·4, Janečka Th. 0·4, Kratochwila F. 0·6, Langer R. 0·4, Mally K. 0·5, Marak

B. 1, Mayer R. 1, Němeček St. 0·3, Neubauer F. 0·4, Odstrčil F. 1, Pollian L. 0·3, Radocha K. 0·3, Spitzer F. 4, Vavřík J. 0·3, Franta M. 1. — VI. Klasse: Güdemann J. 3, Klinger F. 3, Knap R. 0·4, Ritt. v. Krasnický P. 3, Löwenthal F. 5, Nelhiebel L. 0·4, Salcher R. 4·08, Schrom L. 0·5, Tichý W. 4, Važansky J. 0·7, Vojtecky J. 1, Weißberger E. 4. — VII. Klasse: Anders O. 3, Arnošt F. 2, Bernhart E. 1, Herzig E. 0·5, Kohn E. 1, Mazanec J. 1, Rindl J. 1, Schindler J. 1, Sewera E. 5, Steigel V. 1, Tschelnitz P. 2, Weber H. 1, Zimmer F. 3, Riesenfeld E. 1. — VIII. Klasse: Just R. 1, Köppl L. 1, Pulzer O. 1.

Am 8. März fand die musikalisch-deklamatorische Schülerakademie zugunsten des Gymnasial-Unterstützungsvereines „Humanitas“ statt. Das mit Erlaß des k. k. L.-S.-R. vom 18. Februar 1914, Z. 4757, genehmigte Programm war folgendes: 1. Brahms, Akademische Festouvertüre für Klavier, vierhändig (Bernhart E. und Tschelnitz P. VII.). 2. a) Franz E., Am Waldbächlein, b) Jäckel A., Im Wald, gemischte Chöre. 3. Nölck Aug., Intermezzo für 2 Violinen (Weißberger E. VI., Sewera E. VII.) und Klavier (Löwenthal F. VI.). 4. Tom der Reimer, vertont von Loewe, Sololied (Tichý W. VI.). 5. Bruch, Konzert in G-moll für Violine (Sewera E. VII.) und Klavier (Tschelnitz P. VII.). 6. Bauer M., Märchenbilder, gemischter Chor mit Klavierbegleitung (Ripper J. IV.). 7. Der Tor und der Tod von Hugo von Hofmannsthal. (Der Tod: Arnošt F. VII., Claudio: Kröner E. VII., Kammerdiener: Zimmer F. VII., Mutter: Bathelt Friederike II., Geliebte: Schweder Ilse II., Jugendfreund: Bernhart E. VII.).

Der Berichterstatter fühlt sich angenehm verpflichtet, für die bei dieser Gelegenheit der Anstalt aus allen Gesellschaftskreisen entgegengebrachten herzlichen Sympathien den wärmsten Dank auszusprechen. Desgleichen dankt er den Herren Professoren Dr. Franz Panagl und Dr. Ewalt Hofer für die erfolgreiche Vorbereitung und Leitung des gesanglichen und deklamatorischen Teiles und der geehrten Buchhandlung Forster für die exakte Durchführung des Kartenverkaufes. Alle Darbietungen der Schüler waren gleich gelungen und ernteten den verdienten Beifall des vornehmen Publikums. Volle Anerkennung gebührt daher auch den Schülern, die sich in den Dienst der guten Sache gestellt und die Erwartungen des Publikums vollauf gerechtfertigt haben. Schließlich fühlt sich die Direktion für die Ermöglichung der kostenlosen Aufführung des Schlußstückes und die Überlassung einer Anzahl von Freixemplaren dem Herrn Dr. Hugo von Hofmannsthal zu großem Danke verpflichtet.

Am 2., 3., 4. und 16. April unterzog der Herr Landesschulinspektor Regierungsrat Karl Ritter von Reichenbach die Anstalt einer eingehenden Inspektion.

Am 12. Mai inspizierte den Zeichenunterricht der Herr Fachinspektor für den Zeichenunterricht Professor Alois Machatschek.

Anläßlich des erschütternden Hinscheidens Seiner kaiserlichen und königlichen Hoheit, des Herrn Erzherzogs-Thronfolgers Franz Ferdinand und Seiner erlauchten Gemahlin wurde am 1. Juli ein feierlicher Trauergottesdienst für die katholischen Schüler abgehalten.

Am 4. Juli wurde das Schuljahr mit einem feierlichen Dankamte geschlossen.

Wichtigere Erlässe.

1. Erl. d. k. k. Ministeriums f. K. u. U. v. 16. Juni 1913, Z. 2444, (Erl. d. k. k. m. L.-S.-R. v. 29. Juni 1913, Z. 17402), betreffend die provisorische Abänderung der griechischen Schularbeiten in der VI. Klasse in ausschließliche Übersetzungen aus dem Griechischen in die Unterrichtssprache.

2. Erl. d. k. k. m. L.-S.-R. v. 14. Februar 1914, Z. 4369, durch den die bisher bezüglich der hospitierenden Privatistinnen erlassenen Vorschriften wiederholt werden mit dem Zusatze, daß ihre Zulassung zum Hospitieren des Unterrichtes in den unobligaten Lehrfächern in jedem einzelnen Falle der Bewilligung des Ministeriums f. K. u. U. bedarf.

3. Erl. d. k. k. Ministeriums f. K. u. U. v. 6. Mai 1914, Z. 13547 ex 1913, (Erl. d. k. k. m. L.-S.-R. v. 20. Mai 1914, Z. 13545), wornach den am fakultativen Schießunterrichte an den Mittelschulen teilnehmenden Schülern auf ihr besonderes Verlangen durch die Schule Bestätigungen über den Besuch und den Erfolg des Unterrichts im Schießen ausgestellt werden können.



Statistik der Schüler.

	K l a s s e								Zu- sammen
	I	II	III	IV	V	VI	VII	VIII	
1. Zahl.									
Zu Ende des Schuljahres 1912/1913	36	37	26	26	16	20	16	15	192
Zu Anfang des Schuljahres 1913/1914	17	32	36	23	20	15	18	14	175
Während des Schuljahres 1913/1914 eingetreten	1	—	2	—	4	1	2	1	11
Im ganzen also aufgenommen	18	32	38	23	24	16	20	15	186
Darunter:									
Neu aufgenommen und aufgestiegen	18	—	5	1	5	5	3	1	38
Neu aufgenommen und Repeatingen	—	1	1	2	2	—	1	—	7
Wieder aufgenommen und aufgestiegen	—	30	29	20	16	10	16	14	135
Wieder aufgenommen und Repeatingen	—	1	3	—	1	1	—	—	6
Während d. Schuljahres (1913/1914) ausgetreten	—	2	5	1	1	—	—	1	10
Schülerzahl zu Ende 1913/1914:	18	30	33	22	23	16	20	14	176
Darunter:									
Öffentliche Schüler	17	27	32	20	20	15	18	14	163
Privatisten und Privatistinnen (Hospitaltinnen)	1	3	1	2	3	1	2	—	13
2. Gebürtig:									
in Mähr.-Weißkirchen	7	5 ₂	11	6 ₁	4	4	5 ₁	3	45 ₄
im übrigen Mähren	7	14	10	9 ₁	11 ₁	2 ₁	4 ₁	9	66 ₃
in Nieder-Österreich	—	3 ₁	—	4	3	7	5	1	23 ₁
in Ober-Österreich	—	1	1 ₁	—	—	—	1	—	3 ₁
in Steiermark	—	—	1	—	—	—	—	—	1
in Böhmen	0 ₁	—	1	—	—	—	—	1	2 ₁
in Schlesien	2	2	5	1	2	2	2	—	16
in Galizien	—	—	2	—	0 ₁	—	1	—	3 ₁
in Ungarn	—	2	—	—	0 ₁	—	—	—	2 ₁
in Bosnien	—	—	1	—	—	—	—	—	1
in Deutschland	1	—	—	—	—	—	—	—	1
Summe	17 ₁	27 ₃	32 ₁	20 ₂	20 ₂	15 ₁	18 ₁	14	163 ₄
3. Muttersprache.									
Deutsch	17 ₁	24 ₃	26 ₁	15 ₂	13 ₁	13 ₁	13 ₁	7	128 ₃
Italienisch	—	1	—	—	—	—	—	—	1
Čechoslawisch	—	2	5	5	7	2	4	7	32
Polnisch	—	—	1	—	—	—	1	—	2
Ruthenisch	—	—	—	—	0 ₁	—	—	—	0 ₁
Summe	17 ₁	27 ₃	32 ₁	20 ₂	20 ₂	15 ₁	18 ₁	14	163 ₄
4. Religionsbekenntnis.									
Katholisch des lat. Ritus	13 ₁	21 ₂	23 ₁	14 ₂	16 ₁	10 ₁	13 ₁	11	121 ₇
Katholisch des griech. Ritus	—	—	—	—	0 ₁	—	—	—	0 ₁
Evangelisch Augsburg. Konfession	1	3 ₁	1	2	1	1	—	—	9 ₁
Evangelisch Helvet. Konfession	—	—	1	—	—	—	—	—	1
Mosaisch	3	3	7	4	3	4	5 ₁	3	32 ₁
Summe	17 ₁	27 ₃	32 ₁	20 ₂	20 ₂	15 ₁	18 ₁	14	163 ₄

	K l a s s e								
	I	II	III	IV	V	VI	VII	VIII	Zu- sammen
5. Lebensalter.									
11 Jahre	8 ₁	—	—	—	—	—	—	—	8 ₁
12 "	5	11	—	—	—	—	—	—	16
13 "	4	10 ₁	16 ₁	—	—	—	—	—	30 ₂
14 "	—	6 ₂	10	10 ₁	—	—	—	—	26 ₃
15 "	—	—	4	3 ₁	6	—	—	—	13 ₁
16 "	—	—	—	4	9 ₁	3 ₁	—	—	16 ₂ ¹
17 "	—	—	2	3	4 ₁	5	4	—	18 ₁
18 "	—	—	—	—	1	4	9 ₁	3	17 ₁
19 "	—	—	—	—	—	2	2	6	10
20 "	—	—	—	—	—	—	2 ₁	3	5 ₁
21 "	—	—	—	—	—	—	1	2	3
23 "	—	—	—	—	—	1	—	—	1
Summe	17 ₁	27 ₃	32 ₁	20 ₂	20 ₂ ¹	15 ₁	18 ₁ ¹	14	163 ₄ ⁹
6. Nach dem Wohnorte der Eltern sind:									
Ortsangehörige	13	14 ₃	21 ₁	9 ₂	6 ₁ ¹	5	8 ₁	4	80 ₁ ⁸
Auswärtige	4 ₁	13	11	11	14 ₁ ¹	10 ₁	10 ₁	10	83 ₁ ⁸
Summe	17 ₁	27 ₃	32 ₁	20 ₂	20 ₂ ¹	15 ₁	18 ₁ ¹	14	163 ₄ ⁹
7. Klassifikation.									
<i>a) Zu Ende des Schulj. 1913/1914:</i>									
Zum Aufsteigen in die nächste Klasse waren (bzw. haben die oberste Klasse beendet):									
Vorzüglich geeignet (mit vorzüglichem Erfolg)	7	7 ₂	6	3 ₁	5	2	2	5	37 ₃
Geeignet (mit gutem Erfolg)	10 ₁	16 ₁	19 ₁	11 ₁	12 ₁ ¹	10	9 ₁ ¹	7	94 ₆ ⁸
Im allgemeinen geeignet	—	—	1	1	—	—	—	—	2
Nicht geeignet (mit nichtgenügendem Erfolg)	—	3	5	4	3	2	1	2	20
Die Bewilligung zu einer Wiederholungsprüfung erhielten	—	1	1	—	0 ₁ ¹	1	5	—	8 ₁
Nichtklassifiziert wurden	—	—	—	1	—	0 ₁ ¹	1	—	2 ₁
Summe	17 ₁	27 ₃	32 ₁	20 ₂	20 ₂ ¹	15 ₁	18 ₁ ¹	14	163 ₄ ⁹
<i>b) Nachtrag zum Schulj. 1912/1913:</i>									
Wiederholungsprüfungen bewilligt	—	—	—	—	—	4	2	1 ₁	7 ₁
Entsprochen haben	—	—	—	—	—	3	2	1 ₁	6 ₁
Nicht entsprochen haben (oder nicht erschienen sind)	—	—	—	—	—	1	—	—	1
Nachtragsprüfungen bewilligt	1	—	—	1	—	1	—	—	3
Entsprochen haben	—	—	—	1	—	—	—	—	1
Nicht entsprochen haben	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Nicht erschienen sind	1	—	—	—	—	1	—	—	2
Darnach ist das Endergebnis des Schuljahres 1912/1913:									
Zum Aufsteigen in die nächste Klasse waren (bzw. haben die oberste Klasse beendet):									
Vorzüglich geeignet (mit vorzüglichem Erfolg)	7 ₃	6	1 ₁	7 ₁	2	4 ₁	3	1	31 ₁ ⁸
Geeignet (mit gutem Erfolg)	20 ₁	23 ₁	18 ₁	17 ₁	10 ₁	12 ₁	13	13 ₁	126 ₄ ⁸
Im allgemeinen geeignet	1	4	1	—	—	—	—	—	6
Nicht geeignet (mit nichtgenügendem Erfolg)	3	3	4	—	3	1	—	—	14
Ungeprüft blieben	1	—	—	—	—	1	—	—	2
Summe	32 ₄	36 ₁	24 ₂	24 ₁ ¹	15 ₁	18 ₁ ¹	16	14 ₁	179 ₄ ⁹

	K l a s s e								Zu- sammen
	I	II	III	IV	V	VI	VII	VIII	
8. Geldleistungen.									
Das Schulgeld zu zahlen waren verpflichtet im :									
I. Semester	11	9 ₃	16 ₁	7 ₁	3 ₂	9	7	5	57 ₇ ²
II. Semester	1 ₁	10 ₃	16 ₁	9 ₁	7 ₂	8 ₁	11 ₁	7	69 ₇ ⁴
Zur Hälfte waren befreit im :									
I. Semester	—	—	—	—	—	—	—	—	—
II. Semester	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Ganz befreit waren im :									
I. Semester	15	19 ₁	19	13 ₁	16 ₁	6	10	9	107 ₃
II. Semester	16	17	17	11 ₁	13 ₁	7	7	7	95 ₂
Das Schulgeld betrug im ganzen im:									
I. Semester K	60	360	510	240	150	270	240	150	1980
II. Semester K	60	390	510	300	270	270	390	210	2400
Zusammen K	120	750	1020	540	420	540	630	360	4380
Aufnahmestaxen K	75·6	4·2	25·2	12·6	29·4	21—	16·8	4·2	189
Lehrmittelbeiträge K	36	64	76	46	48	32	40	30	372
Taxen für Zeugnisduplikate K	—	—	—	—	—	—	—	—	8
Summe der Lehrmittelgelder K	111·6	68·2	101·2	58·6	77·4	53	56·8	34·2	569
9. Besuch des relat. oblig. und unobligaten Unterrichtes.									
Böhmisch, I. Abt.	17 ₁	—	—	—	—	—	—	—	17 ₁
„ II. „	—	21	—	1	—	—	—	—	22
„ III. „	—	—	21	5 ₂	6	—	—	—	32 ₂
„ IV. „	—	—	—	—	9	4	3	3	19
Französisch, II. Kurs	—	—	—	—	3	7	3	—	13
Freihandzeichnen*	—	—	—	—	7	3	5	—	15
Turnen, I. Kurs	10	—	—	—	—	—	—	—	10
„ II. „	—	18	—	—	—	—	—	—	18
„ III. „	—	—	15	6	—	—	—	—	21
„ IV. „	—	—	—	—	3	1	10	5	19
Gesang, I. Kurs	11	—	—	—	—	—	—	—	11
„ II. „	—	17	9	3	2	—	2	2	35
Stenographie, I. Kurs	—	—	—	14	3	—	1	—	18
„ II. „	—	—	—	—	6	3	2	—	11
10. Stipendien.									
Anzahl der Stipendisten	—	—	3	1	—	1	1	—	6
Gesamtbetrag der Stipendien	—	—	410—	157·5	—	120—	80—	—	767·5

*) Im Untergymnasium obligat.